

Sommer kommt in Fahrt

Die Freibäder öffnen, Griller werden aktiviert, Konzerte & Feste so weit das Auge reicht – Innenteil

Rundes Jubiläum & großes Pfingstzeltfest

**FEUERWEHR
 GUSSENDORF**

**PFINGST-
 ZELTFEST**
 der Freiwilligen Feuerwehr
 Gussendorf

*Für den musikalischen
 Höhepunkt sorgen
 die „Aufgeiger“.
 www.ff-gussendorf.at*

Foto Feuerwehr FF Gussendorf
 Foto Aufgeiger: Anzeiger

Nach drei langen Jahren des Wartens ist es endlich wieder so weit.

Am Pfingstsamstag, 27. Mai, steigt in Gussendorf wieder das große Gussendorfer Zeltfest, aber nicht nur das:

Die Freiwillige Feuerwehr Gussendorf feiert heuer ihr 100-jähriges Jubiläum. Deshalb wird bereits ab 17 Uhr zum Bereichsfeuerwehrtag samt Festakt geladen. Dieser wird durch die MMK Groß St. Florian musikalisch umrahmt. Im Anschluss daran wird die „Freiheit“ für das erste Stimmungs-Hoch sorgen, bevor Schlager-Star Stefan Rauch die Zeltfest-Gäste in Party-Stimmung versetzt. Später folgt mit den „Aufgeigern“ der musikalische Höhepunkt des großen Gussendorfer Zeltfestes.

Natürlich wird auch für kulinarische Leckerbissen, heuer erstmals mit einem Feuerwehr-Burger, gesorgt. Die Gussendorfer Feuerwehrmitglieder freuen sich auf zahlreichen Besuch!

**- HOSEN -
 AKTION**
-20%
**EINTAUSCHBONUS
 FÜR IHRE ALTE HOSE**
 beim Kauf einer neuen Hose
-10% BEIM KAUF EINER NEUEN HOSE
 ohne Eintausch einer alten Hose
 auf Damen-, Herren- und Kindermode
 ausgenommen kurze Hosen.
HUBMANN

Wäsche-Tage
-20%
**AUF DAMEN-, HERREN-
 UND KINDERWÄSCHE**
 von Do, 25. bis Mi, 31. Mai

Ausgenommen Aktionen und bereits reduzierte Ware. Gültig in den Modehäusern in Stainz und Eibiswald.

Sommer kommt in Fahrt

Die Freibäder öffnen, Griller werden aktiviert, Konzerte & Feste so weit das Auge reicht – Innenteil

Rundes Jubiläum & großes Pfingstzeltfest



**FEUERWEHR
 GUSSENDORF**



*Für den musikalischen
 Höhepunkt sorgen
 die „Aufgeiger“.
www.ff-gussendorf.at*

**PFINGST-
 ZELTFEST**
 der Freiwilligen Feuerwehr
 Gussendorf



Foto Feuerwehr FF Gussendorf
 Foto Aufgeiger: Aufgeiger • Anzeige

Nach drei langen Jahren des Wartens ist es endlich wieder so weit.

Am Pfingstsamstag, 27. Mai, steigt in Gussendorf wieder das große Gussendorfer Zeltfest, aber nicht nur das:

Die Freiwillige Feuerwehr Gussendorf feiert heuer ihr 100-jähriges Jubiläum. Deshalb wird bereits ab 17 Uhr zum Bereichsfeuerwehrtag samt Festakt geladen. Dieser wird durch die MMK Groß St. Florian musikalisch umrahmt. Im Anschluss daran wird die „Freiheit“ für das erste Stimmungs-Hoch sorgen, bevor Schlager-Star Stefan Rauch die Zeltfest-Gäste in Party-Stimmung versetzt. Später folgt mit den „Aufgeigern“ der musikalische Höhepunkt des großen Gussendorfer Zeltfestes.

Natürlich wird auch für kulinarische Leckerbissen, heuer erstmals mit einem Feuerwehr-Burger, gesorgt. Die Gussendorfer Feuerwehrmitglieder freuen sich auf zahlreichen Besuch! •



**- HOSEN -
 AKTION**
Do, 25. bis Mi, 31. Mai

-20% EINTAUSCHBONUS
 FÜR IHRE ALTE HOSE
 beim Kauf einer neuen Hose

-10% BEIM KAUF EINER NEUEN HOSE
 ohne Eintausch einer alten Hose
 auf Damen-, Herren- und Kindermode
 ausgenommen kurze Hosen.

HUBMANN



Wäsche-Tage

-20%

**AUF DAMEN-, HERREN-
 UND KINDERWÄSCHE**
 von Do, 25. bis Mi, 31. Mai

Ausgenommen Aktionen und bereits reduzierte Ware. Gültig in den Modehäusern in Stainz und Eibiswald.

CR Hans
Peter Jauk

Seit bereits fast 30 Jahren ist Österreich EU-Mitglied. Unglaublich, wie viele Für und Wider in dieser Zeit thematisiert wurden. Auch in den letzten Tagen konnte man wieder neue EU-Denkansätze und Entscheidungen vernehmen:

- Die Facebook-Muttergesellschaft Meta soll wegen Verstößen gegen EU-Datenschutzregeln 1,2 Milliarden Euro (!) Strafe zahlen. Zudem setzt die EU eine Frist.

Die EU – ein zahnloser Löwe!

Meta will sich – natürlich – wehren.

- Nach dem Entwurf der Führerschein-Richtlinie müssen alle Mitgliedstaaten Führerscheine von Personen, die 70 Jahre alt sind, auf maximal 5 Jahre befristen. Der ORF ließ uns dazu wissen, es bedürfe hierzulande einer Gesetzesänderung. No, na! Und dann kam es: Man wisse noch nicht, ob man auf Sanktionen oder Selbstüberprüfung setzen soll? „Selbstüberprüfung“ – ob man meint, noch fahrtäuglich zu sein!?

- Große Versandhändler vernichten seit vielen Jahren von Kunden zurückgesandte Waren in großem Stil. Vor allem bei Textilien lohnt sich der Aufwand nicht, sie wieder versandfähig zu machen. Nach Schätzungen geht es dabei in Europa um mehrere hundert Tonnen jährlich, was die EU künftig unterbinden will.

Gemeinsam ist allen diesen Initiativen, dass sie an sich gut gemeint sind, die Umsetzung aber bis zum „Sankt-Nimmerleins-Tag“ dauert. Und bis zur Umsetzung durch Lobbyisten-Interventionen bis zur Unkenntlichkeit verwässert werden.

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at

Glasfaserausbau kommt auf Touren – mehrere Gemeinden jetzt vor Baustart

In wenigen Tagen starten in mehreren Gemeinden die Fräsarbeiten mit modernstem Gerät.

Speed Connect bringt damit Glasfaseranschluss direkt in die Haushalte.

Speed Connect Austria versorgt Gemeinden flächendeckend mit „Fibre to the Home“-Infrastruktur. „Das bedeutet, dass wir unser Netz ganzheitlich ausbauen und die Glasfaserleitungen auf Wunsch nicht nur bis an die Grundstücksgrenze, sondern direkt bis ins Haus verlegen. Die Kunden können sich dadurch sofort oder auch erst später für die Nutzung entscheiden. Unser Geschäftsmodell: flächendeckend, freie Anbieterwahl, keine Mindestquoten und für Gemeinden kostenlos“, freut sich Projektleiter

Peter Novak über positives Echo. Speed Connect Austria kann auf internationale Erfahrung zurückgreifen, wurden doch bereits in

5 europäischen Ländern mehr als 4 Millionen Glasfaseranschlüsse realisiert. – Blitzinfos erhältlich bei Robert Spuller, 0660/89 50 105. •



Auch Ehrenhausen setzt wie zahlreiche andere Kommunen auf das Know-how von Speed Connect. Bgm. Hannes Zweytick (re.) zeigte sich anlässlich der Infoveranstaltung begeistert über die Kundenorientierung des Teams rund um den regionalen Projektleiter Peter Novak (li.).

VP-Holler: „Nadelöhr Bahnübergang Wildon muss dringend gelöst werden“

LABg. Gerald Holler mahnt vor einer Vernachlässigung des Bahnanschlusses zu unseren slowenischen Nachbarn und fordert eine Entschärfung der Nadelöhre in Ehrenhausen und Wildon. Laut Holler muss eine baldige Lösung her.

Die Erhaltung und Schaffung jeglicher Art von Infrastruktur ist wohl eine der wichtigsten Aufgaben der Politik. Dafür muss auch das steirische Verkehrsnetz ausgebaut werden. Sei es nun die Weiterentwicklung der Straßen, der Autobahnen,

der Zugstrecken oder der Rad- und Gehwege. Alle diese Verbindungen müssen der heutigen Zeit angepasst, erneuert, revitalisiert oder sogar neu ausgebaut werden.

Vor allem im Hinblick darauf, dass der Bahnterminal in Werndorf immer größer und wichtiger für den Güterverkehr in der Steiermark wird und zusätzlich der Semmeringbasistunnel und der Koralmtunnel die Steiermark zu einem immer wichtigeren Warenumschlagsplatz machen, darf der Bahnanschluss zu unseren slowenischen Nachbarn nicht vernachlässigt werden. Diese Bahnstrecke muss auf zwei Gleise erweitert und die Nadelöhre in Ehrenhausen und Wildon müssen entschärft

werden. LABg. Gerald Holler setzt sich für neue Bahnübergänge in diesen Bereichen ein. „Die Menschen in der Umgebung dieser Bahnstrecken verbringen einen Teil ihrer Lebenszeit auf den Brücken mit Warten. Das ist nicht mehr zeitgemäß. Es muss baldigst eine Lösung angestrebt werden.“ •



LABg. Gerald Holler:
„Bahnstrecke muss auf zwei Gleise erweitert werden.“

Foto: Fischer



Da
Pepi

„Maunche
manan jo, da
Rendi-Wagner kaun
ma eher gratulieren
als kondolieren zum
3. Plotz!“

Zum 17. Mal wurden die Recommender-Awards verliehen und in puncto Kundenorientierung und Weiterempfehlung konnte sich die Steiermärkische Sparkasse im Österreich-Vergleich auch heuer als Siegerin durchsetzen.

Mitte Mai wurden die Recommender-Awards verliehen. Auf Basis von nicht weniger als 8.000 Kundenbefragungen von Banken und Versicherungen kürte der Finanz-Marketing Verband Österreich (FMVÖ) die Finanzinstitute mit der höchsten Kundenorientierung.

Zum wiederholten Mal wurde die Steiermärkische Sparkasse ausgezeichnet und hat das FMVÖ-Recommender-Gütesiegel für „Hervorragende Kundenorientierung“ erhalten. Außerdem wurde sie als einziges Finanzinstitut österreich-

de aus der Idee heraus gegründet, Menschen in allen Lebenslagen zur Seite zu stehen. Heute äußert sich dieser Gründungsgedanke in einem modernen Produktportfolio, einer maßgeschneiderten Betreuung und dem Anspruch, eine nachhaltigere Zukunft zu ermöglichen.“

Menschen im Mittelpunkt

„Wir sind mit unserem Angebot dort, wo die Menschen und Unternehmen sind. Diese beiden Gütesiegel sind auf das großartige Engagement unserer Mitarbeiterteams



Dr. Oliver Kröpf, Vorstandsmitglied Steiermärkische Sparkasse, Peter Strohmaier, Vertriebsdirektor Steiermark Steiermärkische Sparkasse, Dr. Gerhard Fabisch, Vorstandsvorsitzender Steiermärkische Sparkasse

Steiermärkische Sparkasse österreichweit in „Poleposition“ bei Kundenorientierung

weit auch mit dem FMVÖ-Recommender-Gütesiegel für „Beste Kundenberatung“ prämiert.

Gerhard Fabisch, Vorstandsvorsitzender, zeigt sich stolz: „Die Steiermärkische Sparkasse wur-

zurückzuführen“, betont Oliver Kröpf, Vorstandsmitglied Steiermärkische Sparkasse.

„Ich bin sehr stolz, dass wir als Regionalbank diese zwei besonderen Auszeichnungen gewonnen ha-

ben. Sie zeigen deutlich, dass wir unseren Gründungsgedanken, den Menschen in den Mittelpunkt unseres Handelns zu stellen, in unserer täglichen Arbeit erlebbar machen. Indem wir die Bedürfnisse unserer

Kunden ernst nehmen und ihnen eine verlässliche Partnerin in allen finanziellen Angelegenheiten sind“, freut sich Peter Strohmaier, Vertriebsdirektor Steiermark, über das Auszeichnungsdoppel. •



50 Jahre Heilmoorbad Schwanberg

Wir sind stolz auf 50 Jahre Heilmoorbad Schwanberg. Diesen Anlass möchten wir gebührend feiern und erlauben uns alle Leserinnen und Leser recht herzlich zu unserer Jubiläumsfeier einzuladen.

Samstag, 10. Juni 2023

9:00–16:00 Uhr Tag der offenen Tür

- Einblicke in unsere Moor- und Therapiewelt
- Hausführung mit Zimmerbesichtigungen
- steir. Unterhaltungsmusik

15:30 Uhr Gewinnspielverlosung

- attraktive Preise im Gesamtwert von € 2.500,-

Sonntag, 11. Juni 2023

8:30 Uhr Empfang

- Bischof Wilhelm Krautwaschl
- mit der Marktmusikkapelle Bad Schwanberg

8:45 Uhr Heilige Messe in der Klosterkirche

- Bischof Krautwaschl u. Pfarrer Lierzer
- musikalische Umrahmung durch das Musikteam Bad Schwanberg

7:00–13:30 Uhr Jubiläums-Brunch

- ab 10:00 Uhr mit Jazz-Musik

FOTOS: PIXELMAKER.AT, HEILMOORBAD

Wir feiern am 17.06.2023 von 9–20 Uhr unser 100-jähriges Jubiläum

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich überraschen –
wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Liechtensteinstraße 15
8530 Deutschlandsberg
www.holztreff.at

LIECHTENSTEIN
HOLZ
treff

4.500 Euro für „Pink Ribbon“

Die Steirischen VP-Frauen sammelten 4.500 Euro für die Steirische Krebshilfe zugunsten der Aktion „Pink Ribbon“.

Frauen aus der gesamten Steiermark fanden sich vor wenigen Tagen zum Charity-Kabarett-Nachmittag mit Betty O. und Isabell Pannagl in Hausmannstätten ein. Die Veranstaltung stand im Zeichen der steirischen Krebshilfe, allen voran der „Pink Ribbon“-Aktion, die dazu beiträgt, das Bewusstsein für die Wichtigkeit der Mammografie zu erhöhen, Brustkrebs aus einem Tabu zu holen und Frauen, die durch die Erkrankung in finanzielle Not geraten sind, rasch und konkret zu helfen.

Im Rahmen der Veranstaltung be-

richtete NR-Abg. Agnes Totter von ihrem persönlichen Schicksal und ihrem Umgang mit der Diagnose Brustkrebs. Sie betonte die wichtige Stütze des Netzwerks „Pink Ribbon“ und rundete die ursprüngliche Spendensumme von 4.150 Euro persönlich auf 4.500 Euro auf.

„Es war ein fulminanter kabarettistischer Nachmittag mit 100 Prozent Frauenpower. Was gibt es Schöneres als Lachen für den guten Zweck“, schloss LT-Präs. Manuela Khom, Landesleiterin der VP-Frauen. •



Manuela Khom, Betty O., Isabell Pannagl, Birgit Jungwirth, Agnes Totter, Eva Grassmugg mit einem Spendenscheck, der Erwartungen übertraf.

Ehrenmitgliedschaft und Goldener Orden für Amon

Beim ersten Internationalen Ombudsmannntreffen des IOI (International Ombudsman Institut) außerhalb von New York – nämlich in Wien – konnte LR Werner Amon das Team in die Steiermark einladen. Amon wurde dabei mit einer besonderen Auszeichnung gedankt.

Im Rahmen des Empfangs in der Steiermark konnte LR Werner Amon, der vor dem Wechsel in die Landesregierung als Generalsekretär der IOI tätig war, von Präs. Chris Field den Goldenen Orden und die Ehrenmitgliedschaft des IOI entgegennehmen. Orden und Ehrenmitgliedschaft auf Lebenszeit werden vom IOI-Vorstand nur

einer Person verliehen, die herausragende Dienste für die Organisation geleistet hat. Amon ist der zweite Österreicher, der diese Auszeichnung erhielt. Um dieses Ereignis zu feiern, lud der Landesrat zum Buschenschank Langmann nach St. Stefan, wo es eine gute Jause, beste Weine sowie Musik vom MV Stainz und der Formation STAWIZ gab. •



LR Werner Amon (2. v. re.) feierte die Ordens- und Ehrenmitgliedschaftsverleihung beim Buschenschank Langmann in St. Stefan.

Raiffeisen Immobilien


JETZT KAUFEN

TERRASSEN-RESIDENZEN

EXKLUSIVE WOHNTRÄUME IN LIEBOCH

Josef-Mihalits-Straße



NUR NOCH
WENIGE
WOHNUNGEN
VERFÜGBAR!

- Wohnungen mit Terrassen und Eigengärten, Carport und Freiparkplätzen
- von 70 m² bis 88 m²
- HWB 47 kWh / m²a
- sehr günstige Betriebskosten
- Kaufpreis netto ab EUR 260.000,00

KONTAKT
 Brigitte Spielberger
 M: 0664 627 51 08
 Andreas Glettler
 M: 0664 627 51 02
raiffeisen-bautraeger.at



Terrassen-Residenzen in Lieboch vor Fertigstellung

Obwohl es „Schusterbuben“ regnete, wurde die Tradition der Gleichenfeier hochgehalten. Bereits im Herbst können die qualitätsvollen Wohnungen bezogen werden.

Bgm. Stefan Helmreich unterstrich bei der Feierstunde nicht nur die tolle Lage – zentral und doch ruhig –, sondern auch den Servicecharakter der Gemeinde: „Sie können mich auch persönlich anrufen, wenn es Anliegen gibt!“

Einige der 3- und 4-Zimmer-Wohnungen sind noch verfügbar:

- großzügige Terrassenflächen mit Südwest-Ausblick
 - exklusiver Penthouse-Charakter für alle Wohneinheiten
 - Architektenplanung, nachhaltige Ziegelmassiv-Bauweise
- Weitere Informationen zum Projekt

sind erhältlich bei Andreas Glettler, 0664/62 75 102. •



Ließen die Gleichenfeier nicht „ins Wasser fallen“: H. Baudendistl, Bgm. S. Helmreich und A. Mick.

Acht Marken, eine Adresse: H. Pügl Graz

Das Traditionsautohaus organisiert sein Führungsteam neu und bleibt auch in Zukunft der kompetente Partner in Sachen Mobilität. Neue Marken, verstärktes Team, gewohnte Beständigkeit zum fairen Preis und bewährte Traditionen sind, worauf sich Kunden weiterhin verlassen können.

Was zufriedene VW-, Nutzfahrzeuge-, Audi-, Seat-, Skoda-, Cupra-, Weltauto- oder den Unfallspezialisten-Kunden verbindet? H. Pügl in Graz setzt seit über 50 Jahren Standards bei der Kundenzufriedenheit und stellte unlängst die Weichen, dass dies auch so bleibt. Geschäftsführerin Martina Pügl wird durch Prokurist Martin Hofbauer und Prokurist Josef Eichhorn in der Geschäftsleitung verstärkt. Die Finanzleitung liegt in den Händen von Sandra Schönberger. Gemeinsam blicken die vier auf viele gemeinsame und erfolgreiche Jahre im Autohaus zurück und optimistisch in die Zukunft.

Auf jeden Fall persönlicher

Mit Handschlagqualität, Verlässlichkeit und ganz nach dem Motto „auf jeden Fall persönlicher“ besticht das Familienunternehmen

seit Jahrzehnten, daran hält das neue Führungsteam auch weiterhin fest und verbindet Bewährtes mit viel Innovation und Tatkraft.

Das Autohaus in Graz

Gemeinsam ist man so gewappnet für eine erfolgreiche Zukunft. Egal ob für Service, Reparaturen, Verkauf oder Zubehör: Mit H. Pügl, dem ausgezeichneten Partner für Mobilität in der Steiermark, fährt man einfach besser.

Besuchen Sie das Team

Das Team von H. Pügl ist montags bis freitags von 7–17 Uhr für Teile, Service und Reparaturen für Sie da. Das sympathische Verkaufsteam freut sich von 8–18 Uhr auf Ihren Besuch. Im Internet ist das Autohaus ebenso vertreten wie auf den gängigsten Social-Media-Kanälen. •



Picturecredit: H. Pügl

Prokurist GF-Stv. Martin Hofbauer, Finanzleitung Sandra Schönberger, Geschäftsführerin Martina Pügl und Prokurist/Verkaufsleiter Josef Eichhorn (v. li. n. re.) führen das Familienunternehmen in die Zukunft. Bild unten: H. Pügl in der Triesterstraße 11-13 in Graz.



Picturecredit: H. Pügl

**FLEXIBLE ARBEITSZEIT
FAMILIÄRES KLIMA
BESSER BEZAHLT**

**WIR SUCHEN
SPENGLER**

(m/w/d)

**Bewerbung bleibt
vertraulich**

Kontaktiere uns unverbindlich
0316 7150550
vw-pugl@pugl.at

**FLEXIBLE ARBEITSZEIT
FAMILIÄRES KLIMA
BESSER BEZAHLT**

**WIR SUCHEN
LACKIERER**

(m/w/d)

**Bewerbung bleibt
vertraulich**

Kontaktiere uns unverbindlich
0316 7150550
vw-pugl@pugl.at

**FLEXIBLE ARBEITSZEIT
FAMILIÄRES KLIMA
BESSER BEZAHLT**

**WIR SUCHEN
MECHANIKER**

(m/w/d)

**Bewerbung bleibt
vertraulich**

Kontaktiere uns unverbindlich
0316 7150550
vw-pugl@pugl.at



Weiterbildung und lebenslanges Lernen standen im Zentrum der Weiterbildungsmesse Südweststeiermark, die erstmalig im Laßnitzhaus Deutschlandsberg stattfand. Auf der Messe präsentierten sich 20 Anbieter von Weiterbildungs- und Beratungsangeboten aus der Region und Umgebung.

Angehende Maturanten, Personen, die mitten im Berufsleben stehen, aber auch Pensionisten nutzten die Gelegenheit, um sich vor Ort über Bildungs- und Weiterbildungs-Angebote zu informieren. Die Messe bot eine Plattform, um sich einen Überblick über das breite Spektrum an Möglichkeiten zu verschaffen.

änderungen und Innovationen immer schneller voranschreiten. Das erfordert von uns allen die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung, um mit den Anforderungen des Arbeitsmarktes Schritt zu halten.“

Studieren in der Region

Ebenfalls im Fokus stand die Vor-

Weiterbildungsmesse Südweststeiermark machte lebenslanges Lernen zum Thema

Von Regionsvorsitzenden NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel und Stellvertreterin LABg. Mag. Bernadette Kerschler eröffnet, lag die Betonung in ihren Reden auf der Bedeutung von lebenslangem Lernen für die persönliche und berufliche Entwicklung.

Weiterbildung ist Erfordernis der Zeit

LABg. Mag. Bernadette Kerschler: „Wir leben in einer Zeit, in der Ver-

stellung des Bachelorstudiengangs Automatisierungstechnik. Ab Herbst bietet die FH Campus 02 erstmals 15 Studienplätze in Deutschlandsberg an. Interessierte konnten sich direkt bei der Messe umfassend über das Studienangebot informieren. NR-Abg. Bgm. Joachim Schnabel: „Weiterbildung ist von zentraler Bedeutung für die Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes. Mit der Einführung eines neuen tertiären Bildungsangebots im



Bereich Automatisierungstechnik schaffen wir die Voraussetzungen für gut ausgebildete Mitarbeiter – Leute, die unsere Unternehmen brauchen. Dadurch können wir die hohe Lebensqualität in der Südweststeiermark als attraktiven Wohn-, Ausbildungs- und Arbeitsort sichern und ausbauen.“ Der Standort der dislozierten Studienplätze wird die Wirtschaftskammer Regionalstelle in Deutschlandsberg sein. •

Regionalvorsitzender NR-Abg. Joachim Schnabel:

„Weiterbildung ist von zentraler Bedeutung für die Stärkung unseres Wirtschaftsstandortes.“



Foto: Michaela Lorber

FAMILIEN-Radwandertag

Arnfelser EU-Familienradwandertag

Preise:

- Kind € 5,-
- Einzelfahrer:in € 10,-
- Familie € 20,-

Preise gelten für die Radfahrer:innen gleichermaßen wie für Personen, die ausschließlich zum Essen kommen.

Leistungen:

- Frühstück mit Radservice
- Labung während der Fahrt
- Mittagessen & Getränk
- Teilnahme an der Verlosung (Verlosung nur für Radfahrer:innen)

Sonntag, 4. Juni 2023
8.30 Uhr, Markthalle Arnfels

Familienradwandertag: Region radelt in Arnfels

Gemeinsam mit der AK bietet die MG Arnfels am Sonntag, 4. Juni, einen Radevent für die ganze Familie, tolles Rahmenprogramm inklusive!

Unter Gesamtleitung von Vzbgm. Robert Hirsch wurde ein attraktives Paket geschnürt, um künftig einen ständigen Radsporttag in der Südsteiermark zu etablieren.

Es werden zwei Strecken zur Auswahl stehen: eine Familientour von Arnfels nach Großklein und retour sowie eine sportlich anspruchsvollere Variante mit dem Ziel im slowenischen Kapla und retour.

Im Anschluss an die Tour wird mit allen Teilnehmern gemeinsam in der Markthalle Arnfels das Ziel-Fest mit einer großen Preisverlosung gefeiert. Musikalisch begleitet

wird dieser Event beim Ziel-Fest von der Gruppe „Rund um Arnföls“. Ein Kurzurlaub beim Weingut Paschek ist ebenso zu gewinnen wie ein Flatscreen und ein Kurzurlaub in einem JUFA-Hotel. Übrigens sind zum Zielfest nicht nur die Radfahrer, sondern die gesamte Bevölkerung eingeladen! •



Im Ziel erwarten Sie:

Großes Familienfest mit Musik („Rund um Arnföls“)
Große Warenpreisverlosung ab ca. 14 Uhr
Gesundheitscheck Arbeiterkammer
Hüpfburg für Kinder



36 nachhaltige Wohnungen für den Erzherzog-Johann-Markt Stainz

Trotz der aktuell schwierigen Rahmenbedingungen will die Rottenmanner Siedlungsgenossenschaft mit dem Startschuss zu 36 neuen Wohnungen ein Zeichen setzen, führte Obmann Mario Kleissner aus.

Es sei ein Signal der Zuversicht, den ersten geförderten Wohnbau in Stainz jetzt umzusetzen, nachdem man bereits vor einigen Jahren erfolgreich den Bau eines Seniorenheimes umgesetzt habe. Kleissner dankte der Marktgemeinde für die gute Zusammenarbeit hinsichtlich der Genehmigungen und dem Land für die Förderungen, ohne die gerade jetzt leistbares Wohnen nicht realisierbar sei. „Unser Dank gilt auch dem Baupartner Koglmann, der gleichermaßen Qualität und Preistreue bietet. Wir als Genossenschaft können durch Verwendung von Eigenkapital den Zinsdruck senken und damit einen vergleichsweise günstigen Mietpreis von Euro 6,14 pro m² ohne Betriebs- und Heizkosten anbieten!“, führte der junge Baufachmann aus. „Faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit, Verlässlichkeit und Termintreue sind Träger unserer Werthaltung“, sagte uns Baumeister Reinhold Pilz, seit Ende der 90er-Jahre Eigentümer und GF der Bauunternehmung Koglmann, die auf mehr als ein halbes Jahrhundert Erfahrung zurückgreift. Im Herbst 2024 werden die 36 Wohnungen fertiggestellt sein. „Die Marktgemeinde Stainz ist eine wachsende Gemeinde, wobei wir mit Augenmaß vorgehen. Die Lage des Neubaus ist aufgrund der Zentrumsnähe sehr günstig, stehen doch viele Einrichtungen

wie Gastronomie, Ärzte und Apotheke in wenigen Gehminuten am Hauptplatz zur Verfügung. Speziell für Familien kann mit der künftigen Erweiterung des Kindergartens das Betreuungsangebot weiter verbessert werden“, führte Bgm. Karl Bohnstingl anlässlich des Spatenstichs aus. Konkret findet

man unweit der Engelweingartenstraße mehrere Lebensmittelmärkte, Kindergärten, Volksschule, Mittelschule sowie Freizeiteinrichtungen. Die geförderten, mit PV-Anlagen

ausgestatteten Wohnungen werden Flächen zwischen 50 und 95 m² bieten und die Gesamtzahl der errichteten Rottenmanner-Wohnungen im Bezirk Deutschlandsberg auf 172 steigen lassen. •



**Rottenmanner
Wohnen & mehr**

Ing.

KOGLMANN.at

**Hoch- und Tiefbau
Gesellschaft m.b.H.**

Kapellenstraße 36b, 8020 Graz Tel.: (0316) 71 23 50 - 0

Seiten Hiebe



Bianca Walit

AKZEPTANZ – das Wort selbst ist weder groß noch klein. Es hat neun Buchstaben und ist als weibliches Nomen im Grundwortschatz verankert. Doch die Bedeutung, die es in sich trägt – Situationen, Personen oder Lebensumstände so hinzunehmen, wie sie sind –, daran beißen sich schrecklich viele die Zähne aus. Es wird gelästert und genörgelt. Kleidungsstile, Körperlichkeiten, Lebens- und Liebesmodelle geradezu lustvoll unter das Brennglas von Klatsch und Tratsch gestellt. Ist einer bunter, dicker, dünner, unangepasster, lauter, leiser oder einfach nur glücklicher, springt

Nix gelernt

schnell verbal der Feitel auf. Ein oft rotes Tuch sind nach wie vor Menschen, die anders, nicht der Hetero-Norm entsprechend, lieben. Für die These, dass Kinder ausgrenzende Intoleranz bereits mit der Muttermilch eingeflößt bekommen, spricht der Umstand, dass auch an der Volksschule meines Jüngsten das Wort „schwul“ ein richtig böses Schimpfwort ist. Zwar wissen die Dreikäsehochs es nicht zu deuten, aber beim Verwenden sind sie schnell ganz vorne dabei. Am letzten Mittwoch war der Internationale Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie bzw. -feindlichkeit. Zurück geht dieser auf den 17. Mai 1990, als Homosexualität aus dem Diagnoseschlüssel ICD-10 der Weltgesundheitsorganisation gestrichen wurde und nicht mehr als Krankheit gilt. Mit der Regenbogen-Tour, die am Samstag in Deutschlandsberg Station macht, wird von der SOHO Stmk. auf Diskriminierung und Gewaltverbrechen, die sich gegen queere Menschen richten, aufmerksam gemacht. Nicht die Tour ist beschämend, beschämend ist, dass es 33 Jahre danach eine solche braucht.

Ihre Meinung an:
b.walit@aktiv-zeitung.at

Steirische Volkspartei feiert 78 Jahre

1945 gegründet, blickt die Steirische Volkspartei auf 78 herausfordernde Jahre zurück. LH Christopher Drexler: „Seither ist es unser Anspruch, die Steiermark für die Zukunft zu gestalten!“

In einer der schwersten Zeiten unseres Landes wurde die Steirische Volkspartei am 18. Mai 1945 in Graz gegründet. Im November desselben Jahres fanden Landtagswahlen statt, bei denen man mit über 53 % die absolute Mehrheit erreichte. Anton Pirchegger wurde der erste demokratisch gewählte steirische Landeshauptmann nach dem Krieg.

„In einer Zeit, die aussichtslos schien, gegründet, war es das Ziel der Steirischen Volkspartei, mit vereinten Kräften in bessere Zeiten zu steuern. Nun, 78 Jahre später, sind die Zeiten zwar andere, unser Ziel ist aber dasselbe geblieben und wir werden uns auch den aktuellen Herausforderungen sowie den Themen der Zukunft voller Elan widmen, damit unsere Steiermark bestmöglich davon profitieren kann“, betont LGF LAbg. Detlev Eisel-Eiselsberg. Mit Anton Pirchegger begann die

Erfolgsgeschichte der Steirischen Volkspartei, welche in ihrer nunmehr 78-jährigen Geschichte die Steiermark prägte wie keine andere politische Kraft. 68 Jahre lang stellte man den Landeshauptmann, Persönlichkeiten wie Josef Krainer senior, Friedrich Niederl, Josef Krainer junior, Waltraud Klasnic und Hermann Schützenhöfer sind untrennbar mit der Historie und dem Erfolg der Steiermark verbunden.

LH Christopher Drexler und LGF Detlev Eisel-Eiselsberg blicken auf 78 Jahre Steirische Volkspartei zurück.

Foto: STVP/Jörgler/Kanizaj



Aktionstag zum 15. Frühjahrsputz



Der „15. Steirische Frühjahrsputz“ stand unter dem Motto „Saubere Ufer“. Zum Abschluss der Flurreinigungssaktion fand ein Aktionstag im ASZ Schilcherland Saubermacher in Deutschlandsberg statt.

Hunderte Menschen aus der Region waren im Rahmen des „15. Steirischen Jubiläums-Frühjahrsputzes“ auf den Beinen, um Wege, Bachufer, Wiesen und Wälder von Unrat zu befreien. Zum Abschluss der Aktion gab es einen Aktionstag im ASZ Schilcherland. Dabei stellte sich der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg der Bevölkerung zu Fragen rund um die Themen „Littering“, „Abfallvermeidung“ und „richtige Abfallentsorgung“. Überdies gab es beim Gewinnrad

Sofort-Preise zu gewinnen, beim Verpackungsquiz konnte jeder sein Glück versuchen und zur Stärkung wurden Getränke und Brote angeboten. Außerdem erfuhren die Besucher bei Gesprächen mit den Abfallberatern, wie lange es benötigt, bis sich achtlos weggeworfener Abfall in der Natur zersetzt.

Man staunte darüber, dass Kaugummis und Zigarettenstummel aus Kunststoff bestehen und somit letztlich als unsichtbares Mikro-

plastik dauerhaft im Boden und in den Gewässern bestehen bleiben. Mit großer Begeisterung wurden Taschenbecher von den Besuchern angenommen, die es ermöglichen, Zigarettenstummel praktisch und richtig zu entsorgen.

Abgerundet wurde der Tag durch die Berg- und Naturwacht, die mit interessanten Informationen zum Thema Natur- und Gewässerschutz vor Ort war und zu so manchen Diskussionen den Anstoß gab. •



Wolfgang Krenn
führt nunmehr den
Traditions-gasthof.



Mit Dezember letzten Jahres ist der über die steirischen Landesgrenzen hinaus bekannte Traditions-gasthof „Karpfenwirt“ in junge Hände übergegangen.

Der neue Hausherr Wolfgang Krenn, der jüngere Sohn im Hause Karpfenwirt, ist in der Gastro-Szene durchaus kein Unbekannter. Denn nachdem er seine Lehrzeit im renommierten Haubenlokal Gerngross in St. Stefan mit Bravour absolviert hat, rundete er seine gastronomische Ausbildung im elterlichen Betrieb ab.

Dem frischgebackenen Wirt, der in den letzten Jahren als Küchenchef für höchste kulinarische Genüsse sorgte, ist es ein Herzensanliegen, weiterhin selbst hinter dem Herd zu stehen, um seine Gäste zu verwöhnen.

„Der Karpfenwirt soll ein Restaurant für jedermann bleiben. Bei uns wird weiterhin jeder einzelne Gast mit seinen individuellen Wünschen im Mittelpunkt stehen“, bekräftigt der geborene St. Martin, dem seine Familie und ein engagiertes Team zur Seite stehen.

In der Küche setzt man bewusst auf Zutaten aus der Region und aus der eigenen Erzeugung. „Regionale, frische und saisonale Produkte sind nachhaltig und köstlich am Teller“, spricht Wolfgang aus Erfahrung. Bereits seit 1934 pflegt die Familie Krenn mit Liebe und Gespür ihre

Teichwirtschaft. Nachhaltigkeit, Transparenz und kurze Transportwege sind dabei Eckpfeiler höchster Qualität. Nicht grundlos gelten die vielfältigen Karpfengerichte doch auch als Aushängeschild des bekannten Traditionsbetriebes.

Beliebte Klassiker wie etwa Karpfen auf serbische Art, Karpfen gebacken oder gegrillt sowie das Fischerpfandl gehören wie die spürbare Gastfreundschaft zum Karpfenwirt einfach dazu. Traditionelle bodenständige Speisen runden die Karte nach oben hin ab und neue kulinarische Kreationen sorgen für Abwechslung und so manchen

nicht alltäglichen Hochgenuss. „Gönnen Sie sich Besonderes und genießen Sie in den Sommermonaten südlichen Flair bei unseren Italienischen Abenden oder verbringen Sie stimmungsvolle Stunden beim viergängigen Candlelight-Dinner mit ausgesuchten Weinen“, lädt Wolfgang zum Karpfenwirt-Besuch ein.

Geöffnet hat das Restaurant „Zum Karpfenwirt“ von Mittwoch bis Sonntag. Reservierungen werden gerne unter 04365/23 07 oder office@karpfenwirt.at entgegen-
genommen. •



GARTENPROFI
**Brau-
chart**

Rundum Gartenpflege
Vom Grünschnitt
bis zur völligen Neugestaltung.

JETZT NEU!

Mähraupe für Hochgras
und Steilhänge bis zu 45°

Wenn's schön werden soll.

+43 676 50 66 651, 8552 Eibiswald, peter@garten-profi.at

HAYDN – STEUERBERATUNG

ID Austria löst Handy-Signatur ab

Die ID Austria ersetzt die bisherige Handy-Signatur und dient zusätzlich als elektronischer Ausweis.

Die Handy-Signatur ist ab Juli 2023 ein Auslaufmodell.

Aktuell können viele Registrierungsstellen wie die Krankenkasse eine Handy-Signatur ausstellen.

ID-Austria-Accounts können hingegen nur die Passbehörden vergeben.

Umstellung von Handy-Signatur:

Aktuell wird die ID Austria in zwei Varianten angeboten, einerseits als Basis-Variante, andererseits als Full ID Austria (mit digitalem Lichtbildausweis).

Die Basis ID Austria bietet dieselben Funktionen wie die Handy-Signatur. Die Umstellung funktioniert recht einfach. Allerdings ist diese Basis-Version keine dauerhafte Lösung, die Nutzungsdauer ist auf 5 Jahre begrenzt und kann danach nicht mehr verlängert werden.

Tipp:

Wer noch ein Handy-Signatur-Zertifikat hat, sollte dies zuerst verlängern und dann auf die Basis ID Austria umstellen. Dann kann man noch die vollen 5 Jahre ausschöpfen, bevor man auf die Full ID Austria umsteigen muss.

Wer künftig einen Reisepass beantragt, wird automatisch eine vollwertige ID Austria erhalten.

Die Umstellung erfolgt über die App „Digitales Amt“.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Reinhard Haydn-Falkenburg, MSc
Geschäftsführer, Steuerberater
office@haydn.st

Haydn Steuerberatung GmbH & Co KG
8510 Stainz • 8530 Deutschlandsberg
03462/34 800 • www.haydn.st

Dr. Lohr: 36 Jahre im Dienst der Medizin

Genau an seinem 70. Geburtstag öffnete OMR Dr. Alfred Lohr seine Landarztpraxis in St. Peter vor seinem Ruhestand zum letzten Mal. Gemeindevertreter fanden sich zum Dankesagen persönlich ein.

36 Jahre war OMR Dr. Alfred Lohr als Landarzt in St. Peter für die Bevölkerung unermüdlich im Einsatz. Genau zu seinem 70. Geburtstag öffnete er seine Ordination zum letzten Mal.

Die Lücke, die seine Pensionierung in der medizinischen Versorgung bis weit über Gemeindegrenzen hinweg hinterließ, konnte bis dato leider nicht geschlossen werden. „Leider hat sich bis jetzt auch in der zweiten Ausschreibung der Ärztekammer Steiermark noch kein Arzt für die offene Kassenstelle beworben“, gibt Bgm. Maria Skazel die Hoffnung aber nicht auf.

Am Tag von Dr. Lohrs 70er wurde diese Sorge von den Gemeindeverantwortlichen von St. Peter aber

in den Hintergrund gestellt. Galt es doch, dem begeisterten Mediziner,

der über Jahrzehnte mit so viel Freude und Einsatz für die Bevölkerung des Sulmtals tätig war, alles Gute zum Geburtstag, aber auch für sein Pensionistendasein zu wünschen. Gemeinsam stieß man an, sagte Dr. Lohr Danke für seinen Einsatz und seine gelebte Hilfsbereitschaft. •



Pfarrer und Gemeindevertreter sagten dem Ehepaar Christa (5. v. re. stehend) und OMR Dr. Alfred Lohr (2. v. re. sitzend) alles Gute.

Willkommen im „Haus der Harmonie“

Rund 100 Gäste feierten mit Stefanie und Christian Mandl die Eröffnung des „Hauses der Harmonie“ – der ersten Seniorentagesstätte der Region. Vom Verein „FIT im Alter“ getragen, gelang damit ein wichtiger Lückenschluss im Pflegebereich.

Seit über 20 Jahren im Pflegebereich tätig, weiß Stefanie Mandl MSc. genau, was Senioren räumlich brauchen, um sich wohlfühlen. Unterstützt von der bauklug GmbH und zahlreichen Baupartnern der Region, ließ man in Gleinstätten ein Haus entstehen, das den Namen „Haus der Harmonie“ zu Recht trägt. Mit dem „Tag der offenen Tür“ wurde das Haus vor wenigen Tagen offiziell – samt Segnungsakt durch



Christian und Stefanie Mandl sorgen mit ihrem Team im „Haus der Harmonie“ für Senioren-Tagesbetreuung auf höchstem Niveau.

Pfarrer Mag. Johannes Fötsch – aus der Taufe gehoben.

Als Ehrengäste konnten Stefanie und Christian Mandl allen voran Bgm. Elke Halbwirth, Hans Peter Posch von der Raiffeisenbank Gleinstätten sowie Heinz Paier und Günther Oswald vom örtlichen Wirtschaftsbund willkommen heißen. Ab sofort stehen im „Haus der

Harmonie“ 16 Ganztages-Betreuungsplätze – 7.30 bis 16.30 Uhr – zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön sagte man Bgm. Elke Halbwirth, die vom Start weg an die Idee glaubte und selbst den Trägerverein „FIT im Alter“ mit Christian und Stefanie Mandl verstärkt. •

www.seniorentagesstaette.at



Von „Saxonika & Friends“ musikalisch umrahmt, konnten Freunde, Weggefährten und Baupartner zum Tag der offenen Tür in der neugeschaffenen Seniorentagesstätte in Gleinstätten willkommen heißen werden.

Wenn die Sonne lacht und es die Menschen verstärkt in den Garten zieht, hat das Grillen wieder Hochsaison. Während der Trend zum Gasgriller und Smoker ungebrochen ist, wird beim Grillgut verstärkt zu bester heimischer Qualität gegriffen.

Grillen – allein schon das Wort steht für Genuss, für Sonnenschein, aber auch für Familie, für gemeinsam erlebte Outdoorzeit und bewusste Entschleunigung.

In diesem Sommer wird gesmoked

Kein Wunder, dass sich in diesem Kontext das Smoken immer größerer Beliebtheit erfreut. Dabei braucht man weiß Gott kein Profi

MESSNER
Die Wurstpioniere

WURSTKULTUR
SEIT 1934
AUS ÖSTERREICH

mmh. Grillen

alle Produkte aus 100% österreichischem Qualitätsfleisch
& ohne Zugabe von Geschmacksverstärkern
sowie Konservierungsstoffen!

GLUTENFREI
LAKTOSEFREI
OHNE ZUGABE VON GESCHMACKS
VERSTÄRKERN

Scan me

messner-wurst.at



An die Griller, fertig, los!

werden. Dies bedeutet aber nicht, dass das Grillen fleischlos wird. Vielmehr geht es darum, auch beim Fleisch auf Qualität zu achten. Produkte aus fleischverarbeitenden

Meisterbetrieben der Region schmecken einfach besser. Das Fleisch legt keine langen Wege zurück und die Wertschöpfung bleibt vor Ort. – So geht Grillen 2023. •

mehr zu sein. Denn die Geräte entwickelten sich in den letzten Jahren stark weiter. Durch die mittlerweile digitale Steuerung des Rauchgehalts und der Temperatur wird das Smoken kinderleicht und selbst Laien bekommen köstliche Ergebnisse.

Gasgriller machen das Grillen leichter

Ungebrochen ist beim Grillen der Trend zum Gas. Wobei die Vorteile dabei auch ganz klar auf der Hand

liegen: Gasgriller grillen effizient und relativ sauber. Im Gegensatz zu den Holzkohlegrillern sind sie schneller einsatzbereit und lassen sich so einfach bedienen wie ein normaler Herd in der Küche.

Beste Qualität am Rost

In der Bevölkerung wird das Bewusstsein für die Umwelt und für das Klima immer größer. Das ist wohl einer der Gründe, warum immer mehr Alternativen zum Steak und zur Wurst auf dem Grillrost landen. So will auf Gemüse, Grillkäse, Kartoffeln etc. nicht verzichtet

Die Grillsaison ist eröffnet
– mit garantiert regionalen Spezialitäten!

klinger



DIE FLORIANER FLEISCHEREI

8522 Groß St. Florian • Marktstraße 11
03464/23 75 • www.fleischerei-klinger.at

**WIR HABEN EINE GROßE
AUSWAHL AN
VERSCHIEDENEN
GRILLERN UND ZUBEHÖR!**



**Bis zu
-20% auf lagernde
WEBER Gasgriller**

hagebau Wallner
Deutschlandsberg Stainz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at

Aktion gültig bis 31.5.2023 bei hagebau Wallner in Deutschlandsberg, Stainz und Eibiswald. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Auf Lagerware nur bei Bar- & Bankomatkartenzahlung. Solange der Vorrat reicht.

Garber Fliesen: Dusch-Sanierungen einfach gemacht

Die Fugen in der Dusche sind schwarz und schlecht zu reinigen, während die restlichen Fliesen im Bad aber noch schön sind? Dann ist das ein Fall für das Team von Fliesen Garber. Denn dieses Unternehmen macht Dusch-Sanierung unproblematisch einfach!

Nicht immer muss ein Bad gleich komplett renoviert werden, um wieder zu glänzen. Oft reicht eine Teilsanierung der Dusche – im

Idealfall mit Großformatfliesen – aus, um wieder modern und exklusiv zu wirken.

Großformatfliesen gibt es bis zu einer Größe von 3,20 m. Sie sind problemlos und schnell zu reinigen, sehr pflegeleicht und in vielen Farben und Stilrichtungen erhältlich.

Die besten Fliesen-Ideen lassen sich im 800 m² großen Garber-Fliesen-Schauraum in Werndorf entdecken und Fachberatung gibt es obendrauf. •

Fliesen
Garber GmbH
Bundesstraße 112
8402 Werndorf
03135/54 177
www.garber.fliesen.at



Nur wer sein Eigenheim richtig saniert, profitiert von geringen Energiekosten, gesteigertem Wohnkomfort und hohem Immobilienwert. Die Aktiv Zeitung hat für Sie die wichtigsten Tipps zusammengestellt.

In der Gebäudemodernisierung liegt eine ganz große Chance für Hausbesitzer, aber natürlich auch eine riesige Herausforderung.

Planen Sie vorausblickend!

Wenn es möglich ist, ziehen Sie die Modernisierung in einem Zug durch! Dadurch lassen sich die einzelnen Maßnahmen ideal aufeinander ab-

und einfachen Maßnahmen können Sie ohne große Investitionsmaßnahmen schon sehr viel erreichen.

3. Wärmeverluste reduzieren durch nachträgliche Dämmmaßnahmen an der Gebäudehülle: Der beste Weg zur Unabhängigkeit von Energiepreisentwicklungen sind Wärmedämmung und hochwertige Fenster und Türen.

Sanieren, um leistbar

stimmen. Das steigert den Wert Ihres Hauses. Lassen Sie vor Beginn eine Analyse des bautechnischen und energetischen Zustandes des Gebäudes durchführen.

Die Schritte zum Erfolg

1. Lassen Sie sich professionell beraten. Wenden Sie sich an die Energieberatungsstellen der Bundesländer und an die Profis von klimaaktiv.

2. Energiebewusstes Nutzerverhalten: Mit bewusstem Nutzerverhalten

4. Verbesserung der Heizungsanlage: Fossile Energieträger sind teuer, umweltschädlich und machen abhängig von Energieimporten. Daher sollte man an eine Investition in eine Heizung auf Basis erneuerbarer Energietechnologie denken. Die Eignung für das eigene Heim (Pellets, Solar, Wärmepumpe oder eine Kombination) hängt von den Gebäudeeigenschaften ab. klimaaktiv hat eine Bewertungsmatrix entwickelt, die Hilfestellung bei der Auswahl gibt.

Leistbares Wohnen

SANIERUNGS-FÖRDERUNG NEU

- Energie sparen - Klima und Geldbörse schonen
- Wertvolle Böden vor Versiegelung schützen
- Förderungen **zwischen 15% und 30%** der förderbaren Kosten
- Einfache Online-Beantragung

www.sanieren.steiermark.at



Entgeltliche Einschaltung

Nachhaltige
Steiermark

Das Land
Steiermark

Ihr Sanierungs Profi

bei Fenster & Türen!

FLEISCHHACKER

FENSTER

Internorm
Fenster - Türen

schlotterer
Kunststoff-Fenster-Türen

TOPIC
Die Türen-Manufaktur

HORMANN

GmbH

+43(0)664 3930039

www.fleischhacker-fenster.at



schöner zu wohnen

Wer sich jetzt für eine Sanierung entscheidet, profitiert von stattlichen Fördersummen.

Das oberste Gebot lautet, Wärmeverluste durch Dämmmaßnahmen und Fenstersanierung zu reduzieren.



5. Nutzen Sie Förderungen: Die österreichische Bundesregierung fördert thermische Sanierungen von Wohn- und gewerblich genutzten Gebäuden sowie Maßnahmen zur Umstellung von Wärmeerzeugungssystemen. Auch das Land Steiermark setzt mit der Sanierungsförderung Neu ein starkes Zeichen für Nachhaltigkeit. Überdies lohnt es sich, bei der Gemeinde nachzufragen. Denn auch diese unterstützen Investitionen teilweise mit durchaus namhaften Beträgen.

Reihenfolge

Für die Sanierung wird generell folgende Reihenfolge empfohlen:

1. Obere Geschoßdecke dämmen
2. Fenster sanieren oder tauschen

3. Kellerdecke dämmen
4. Außenwände dämmen
5. Heizung sanieren

In Kombination mit ohnehin geplanten beziehungsweise notwendigen Modernisierungsmaßnahmen sind Energiesparmaßnahmen fast immer wirtschaftlich. Sie finanzieren sich durch die eingesparten Heizkosten von selbst – je stärker die Energiekosten steigen, umso rascher rechnet sich eine Investition.

Gerade in unseren Breiten gibt es zahlreiche Bau- und Sanierungsprofis, die Sie gerne vom ersten Planungsstrich an bei Ihren Vorhaben begleiten. Einfach unverbindlich Information einholen und schon bald gut durchdacht leistbar schöner wohnen. •

Ihr verlässlicher Sanierungspartner!

Bau & Holz Posch

Wohnhäuser – Generalunternehmer – Holzbau
Dachstühle – Wintergärten – Carports

8552 Eibiswald 191 03466/42 253 office@bauholzposch.at

GLÄSER
TAUSCHEN



ENERGIE &
KOSTEN SPAREN

15%
FÖRDERUNG
KASSIEREN

Fenstersanierung

Tauschen Sie schnell und einfach undichte Isoliergläser. Holen Sie sich Ihren Mehrwert nach Hause, indem Sie Energie und Heizkosten sparen und 15 % Förderung kassieren!

Wie Sie undichte Fenster erkennen?

- Trübe Fenster
- Kondenswasser am Glas

Isoliergläser werden zum Teil mit der Zeit (nach ca. 15 bis 20 Jahren) undicht und verlieren ihren Dämmwert.

Das Fensterelement selbst ist aber über Jahrzehnte lang in Ordnung. Am besten ist daher, nur das Isolierglas schnell und unkompliziert auf ein höherwertiges (z. B. von 2-fach auf 3-fach) zu tauschen.

Neue Gläser haben einen Dämmwert von bis zu 0,5 W/(m²K), was dem Stand der heutigen Technik entspricht.

Los geht's:

- Alte Gläser tauschen
- Wärmedämmwert erhöhen
- Energie & Kosten sparen
- Förderung kassieren
- Zuhause genießen

Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Zudem sind wir spezialisiert auf Ganzglasanlagen, Glasfassaden, Glasdächer, Glasduschen, Küchenrückwände, Brüstungen, Stiegegeländer, Glastüren, Wintergärten sowie Reparaturarbeiten.

GlasCorner – Platz für Glas
Ing. Markus Hasenbacher
Bahnhofstraße 4 • 8430 Leibnitz
office@glascorner.at
0664/381 20 80 • www.glascorner.at

DIE MEIERS HABEN SICH DOCH GETRENNT!?

NEUER SHOWROOM
DOBLERSTRASSE 2
8502 LANNACH
DIREKT AN DER B76!
NICHT DURCHGEHEND BESETZT.
BERATUNG NACH TEL. VEREINBARUNG.

STIMMT ... VON IHREM ALTEN HOLZBALKON!

FRANZ WEISSMANN, Gebietsleiter | TEL. 0660 10 43 913 | 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



Ob Einrichtungslösungen
im gewerblichen oder
privaten Bereich –
À LA LONGUE KOMMT
JEDER ZU LEO.



Groß St. Florian: Erfolgreicher Gewerbepark bekam nunmehr großzügigen „Zuwachs“

Österreichs bzw. unser Wohlstand basiert auf einer großen Zahl an Unternehmen unterschiedlicher Größe, welche sich erfolgreich am Markt bewegen. Die Etablierung in Gewerbeparks bringt positive Synergien, wie man am Beispiel in Groß St. Florian erkennen kann.

Auf einer Fläche von rund 15.000 m² haben sich in den letzten drei Jahrzehnten eine Reihe von Firmen angesiedelt, welche sich erfreulicherweise allesamt sehr positiv entwickelt haben. Die HSTVB GmbH hat dieses dynamische Gewerbezentrum jüngst mit einer umfangreichen Baumaßnahme erweitert. Das Verwaltungszentrum der Swietelsky-Niederlassung wurde um 200 m² auf die doppelte Größe ausgebaut und jüngst auch bereits bezogen. „Wir haben während laufendem Betrieb zuerst die neuen Flächen geschaffen, die Mitarbeiter haben dann die neuen Büros bezogen, ehe wir die bisherigen Flächen saniert haben“, erzählte uns BM Lisa Steinbauer, die seitens der renommierten Baufirma Köppl & Posch die Umsetzung managte.

Regionale Wertschöpfung

Vonseiten der Bauherren war man mit der Umsetzung sowohl hinsichtlich Qualität als auch Termintreue sehr zufrieden, was einmal mehr für die regionalen Anbieter spricht. Internorm-Fenster aus dem Hause Fleischhacker, Wettmannstätten, und Glastüren im Innenbereich von Glasmetall Temmel zählen

ebenso dazu wie die umweltfreundliche Hackschnitzelheizanlage von Mochart, Stainz bzw. Köflach. Besonders hervorgehoben wurde seitens der Verantwortlichen die Ausführung der Innenwandlösungen durch Trockenbau Kastner mit Firmenchef Ing. Kevin Kastner und Malerei Fruhmann, Wies. Schlussendlich konnte man sich auch in bewährter Weise über fachlich beste Ausführungen von Süd-Dach bzw. Nebel Elektro-Installationen freuen. Die Böden und Inneneinrichtung steuerten die benachbarten Spezialisten von Leo Möbeldesign bei. So wie auch bereits viele weitere Unternehmen in der Region vertraut auch die HSTVB GmbH auf die Beratung und Betreuung durch Versicherungsmakler Alexander Schwarz.

Welche Firmen sind am Areal vertreten?

• „Flache Organisationsstrukturen, kurze Entscheidungswege und dezentral organisierte Firmenstandorte sind wesentliche Erfolgsfaktoren von Swietelsky. In unseren regionalen Niederlassungen sind wir ganz nah am Kunden“, erläutert der langjährige Leiter in Groß St.

Florian, Ing. Christian Simettinger, der sich mit seinem Team über die neuen, qualitativvollen Räumlichkeiten natürlich extrem freut. „So garantieren wir rasche, kompetente Entscheidungen vor Ort und schaffen auch wertvolle Arbeitsplätze in der Region.“

• Auch die Steuerberatung Mag. Pinter ist seit vielen Jahren hier ansässig: „Wir punkten mit Service! Vor allem für viele Klein- und Mittelbetriebe übernehmen wir die Führung der Buchhaltung und die Lohnverrechnung“, weiß Reinhard Pinter um die Wünsche ihrer

Klienten.

• Zuverlässig – kreativ – vielseitig präsentiert sich Werbetechnik Wolfgang Domik. Von Autobeschriftung über Digitaldruck und Textildruck bis zu Sticktechnik u.v.m. reicht die Angebotspalette des bestens etablierten Unternehmens.

• Zuletzt dazugekommen ist das Traditionsunternehmen der Familie Urch mit 160 Jahren Historie. Mus-Max ist – trotzdem – ein dynamisches und flexibles, österreichisches Familienunternehmen. Durch die ausgereifte und vor allem praxisbezogene stabile Bauweise der

NEBEL GmbH
ELEKTROTECHNIK

8523 Frauental, Marktring 4, Tel.: 0 34 62 / 21 889
Fax: 0 34 62 / 23 284, e-mail: office@elektro-nebel.at

mochart

St. Martinstraße 32, A-8580 Köflach | 03144/ 72352 | www.mochart.at

Das Beste. Für Bad. Heizung. Energie von Zuhause.

Natürlich

können Sie auch ohne Baureportage eröffnen.

Aber warum sollten Sie gerade in diesem Bereich ohne professionellen Partner arbeiten? **Eben!**



03466/47000
www.aktiv-zeitung.at



Der HSTVB-Gewerbepark ist weiter gewachsen. Im Bild rechts das Swietelsky-Bürogebäude, welches nunmehr die doppelte Nutzfläche aufweist.



Ing. Christian Simetinger strahlte in den letzten Wochen mit seinen Büromitarbeitern um die Wette, konnte doch mit der Fertigstellung eine wesentliche Qualitätsverbesserung sichergestellt werden. Zudem war natürlich die Bauphase bei laufendem Betrieb eine große Herausforderung, wurde aber in bestem Einvernehmen mit den tätigen Professionisten gut bewältigt. „Hausherr“ Leo Steinbauer bedankte sich namens der HSTVB GmbH für die langjährig angenehme Nachbarschaft und das mit dem Ausbau erwiesene Vertrauen.

mobilen Trommelhackmaschinen „Wood-Terminator“ zählt Mus-Max zu den führenden Herstellern von Mobilhackern in Europa.

• „Gründungsmitglied“ ist Leo Möbeldesign. „Wenn es um exquisite Möbel nach Maß und passgenaue individuelle Küchen-Lösungen in Markenqualität geht, führt in der Steiermark an Leo in Groß Sankt Florian kein Weg vorbei“, wissen hunderte zufriedene Kunden, welche in den allermeisten Fällen zu „Wiederholungstätern“ wurden. „Wir bei Leo Möbeldesign starten die CNC-Anlage nicht nur für unsere eigenen Entwürfe. Wir führen Lohnarbeiten für viele Tischler aus. Diese erledigen wir in Serienfertigung für große Stückzahlen oder als Sonderanfertigung. Unsere Holzarbeiten führen wir rasch und präzise aus“, verweist der Firmenchef auf einen weiteren Unternehmensbereich. •

Ein „Danke-schön“ der Bauherren! Nebenstehende Firmen waren erfolgreich tätig!

FLEISCHHACKER
FENSTER

Internorm
Fenster • Türen

Schlotterer
Fenster • Türen • Türen

TOPIC
Die Tischlerwerkstatt

HUFMANN

GmbH
☎ +43(0)664 3930039
www.fleischhacker-fenster.at

Massivhaus
KOPPL & POSCH
Komplettlösungen

Planung
Bauausführung
Energieausweis

8551 Wies, Feldweg 15
8401 Kalsdorf, Industriezeile 1
T: 03465/2121 • M: 0664/520 01 69
office@koeppl-posch-bau.at

SÜDDACH
Holler Dach GmbH

Dachdeckerei - Spenglerei - Flachdachbau
8510 Stainz - An der Umfahrungsstraße 2-4
+43 3463 700 07 - office@sued-dach.at - www.sued-dach.at

Sehen Sie SCHWARZ?

SCHWARZ
VERSICHERUNGSMAKLER

0664 3943750 | alex@vm-schwarz.at

© schwanitz photography

DANKÜCHEN
DIE SCHÖNE WELT DER KÜCHEN

À LA LONGUE KOMMT JEDER ZU...

leo
Möbeldesign

Florianring 3 | 8522 Groß St. Florian | Tel. +43 (0)3464 2900 | office@leo.at | www.leo.at

Peter und Florian Masser stoßen mit Weinjournalist Willibald Balanjuk auf den neuen Jahrgang an.

Jahrgangspräsentation in „Masserclass“

Jüngst fand am Weingut Masser die Präsentation der neuen Gebiets- und Riedenweine statt. Eine Masterclass im Weinkeller sowie die öffentliche Jahrgangspräsentation markierten einen gelungenen Saisonauftakt.

Bei Sonnenschein und einem Glas Sekt fand sich eine Gruppe von Gastronomen, Journalisten und wichtigen Wein-Persönlichkeiten im Weingut Masser zur „Masserclass“ ein. Willibald Balanjuk und Fallstaff-Nachwuchswinzer des Jahres Florian Masser führten gemeinsam durch das Sortiment. In Form eines Frage-Antwort-Spiels wurden die Weine ausgiebig besprochen. Im Anschluss fand die öffentlich zugängliche Jahrgangspräsentation

im Hof des Weinguts statt. Weininteressierte hatten hier die Möglichkeit, in gemütlicher Loungeatmosphäre im eigenen Tempo die neuen Weine zu verkosten. Für Hungerige gab's frische Köstlichkeiten von den Zottel-Hochlandrindern. Für Genießer gibt es am 5. August die Gelegenheit, beim alljährlichen SommerTraum in verträumter Atmosphäre einen kulinarischen Höhepunkt mitzuerleben. Tickets sind ab sofort online erhältlich. •



Automeister Hermann hat das „richtige“ Kfz für Sie!

Große Auswahl: Neuwagen, Kurzzulassungen und Jungwagen von OPEL und SUZUKI sind beim Autohaus Hermann, Deutschlandsberg, sofort verfügbar!

In der Automeister-Werkstätte von Walter Hermann gibt es Service und Reparaturen für alle Auto-

marken. „Mit unserem geschulten Team garantieren wir Ihnen den besten Service für Ihr Fahrzeug zu angemessenen Preisen. Fixpreise für zufriedene Kunden“, weiß der langjährige Werkstättenleiter Robert Scheer. •



Hermann GesmbH
8530 Deutschlandsberg
03462/35 96

www.autohaus-hermann.at

Ihre Meinung interessiert uns!

Teilen Sie uns mit, was Sie bewegt –
E-Mail: produktion@aktiv-zeitung.at
Post: Aktiv Zeitung
Hauptplatz 84, 8552 Elbischwald

Lesermeinungen müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen – wir behalten uns vor, Briefe sinngemäß zu kürzen!

Frauental: Umweltzerstörung im großen Stil

Stopp der Zerstörung der schönen, grünen Gleinz! Die Gleinz darf nicht zum großen Industriepark für Photovoltaik-Freilandanlagen werden!

Am 7. Juli gibt es eine große Eröffnungsfeier in der Gleinz. Geladen sind etwa 130 Gäste – angestoßen wird auf eine riesige, schwarze, spiegelnde Fläche von 50.000 m², gebaut auf einer saftigen, grünen Wiese, welche zuvor noch einem Biobauern als Pachtfläche diente.

Höchstwahrscheinlich vertreten sind der Bürgermeister und der Gemeinderat von Frauental, hat man doch ein PPA-Projekt (Power Purchase Agreement) mit einer „Genehmigung für Sondernutzung“ der Gemeinde Frauental umgesetzt.

Was wird hier gefeiert? Die Zerstörung der Gleinz?

Die nächste „Power Purchase Agreement“-Aktion ist in Planung. Dieses Mal wird eine Fläche von 170.000 m² verbaut und wieder in der Gleinz – nur etwa 350 m von der ersten Anlage entfernt, offensichtlich wieder eine Win-win-Situation.

Ist es auch für die Bürger der Gleinz und Frauental eine Win-win-Situation, wenn ihr schönes, grünes Tal mit einer durchgehenden, überdimensionalen Photovoltaik-Freilandanlage überdacht wird?

Die Gleinz hat bisher vielen Erholungssuchenden mit ihren schönen Wiesen, Bächen und der kühlen Luft zum Wandern, Radfahren und Spazieren gedient. Es ist eine kleinstrukturierte, bäuerliche Landschaft. Nun wird ihre natürliche Artenvielfalt massiv bedroht, ja geradezu zerstört. Fruchtbare Wiesen und Äcker werden mit tausenden, blendenden Platten zugedeckt, welche sich im Sommer auf 70° erhitzen. Das Klima in der Gleinz wird sich schlagartig verändern. Ist das Klimaschutz?

Ausgehend von einer derzeit vorherrschenden Goldgräberstimmung von Landwirten der Gleinz und den Kommunalpolitikern von Frauental, wird das Lebenswerk der Generation davor verraten. Den nach-



folgenden Generationen wird jede Chance auf ehrliches, bäuerliches Handwerk verbaut.

Die derzeitigen Vorgehensweisen werden viele Bürger der Gleinz und Frauental wachriitteln.

Schon bald wird man mit der bitteren Erkenntnis aufwachen, dass man Strom nicht essen kann! Unsere fruchtbaren Wiesen und Äcker mussten weichen.

Die Bürgerinitiative „Rettet die Gleinz“ appelliert eindringlich an den Bürgermeister und Gemeinderat von Frauental: „Nehmen Sie Abstand davon, mit einer weiteren ‚Sondergenehmigung‘ die schöne

Gleinz zu zerstören! Sie alle tragen eine Verantwortung für Generationen. Soll uns eine verheerende, umweltzerstörende Fehlentscheidung an Ihre Amtszeit erinnern?“

Liebe Leser, heute ist es die Gleinz – morgen könnte schon Ihre Region betroffen sein. Schauen Sie nicht weg. Haben Sie den Mut, Stellung zu beziehen – teilen Sie uns Ihre wertvolle Meinung mit – unterstützen Sie uns mit Ihrer Unterschrift! •

Bürgerinitiative „Rettet die Gleinz“
Verfasser der
Redaktion bekannt
rettetdiegleinz@gmx.at



ANG'SETZT IS“ bei den Ölspur-Bauern ...

... und das ist ein Grund zum Feiern. Am Samstag, 3. Juni, von 10 bis 18 Uhr, laden die steirischen Ölspur-Bauern zum „Tag der offenen Hof-Tür“ ein.

Acht Ölspur-Bauern auf der Steirischen Ölspur sind mit dabei. Gäste und Besucher dürfen sich auf

bodenständige Schmankerln rund um das Steirische Kürbiskernöl, Kernölverkostungen, Hofführun-

gen, Einkaufsmöglichkeiten in den Hofläden, Wissenswertes rund um Kürbis und Kernöl uvm. freuen.

Genießen. Kosten. Lachen. Plaudern. Viel Neues erfahren und ein Fläschchen Kernöl mit nach Hause nehmen. •

8 Ölspur-Bauern laden ein:

Eibiswald:

- Familie Wechtitsch
vlg. Bachbauer, Oberlatein 32
- Familie Kainacher,
Haselbach 8

Frauental:

- Genusshof Familie
Hainzl-Jauk, Grazerstraße 231

Stainz:

- Familie Thomann- Russhof,
Mettersdorf 8
- Familie Primus
vlg. Greithansl, Rassach 62

St. Peter im Sulmtal:

- Familie Brauchart,
St. Peter 23

Wies:

- Familie Müller
vlg. Wiedersilli, Gaißeregg 38
- Familie Gollien
vlg. Färberhoisl, Eichegg 62

SÜD
STEIERMARK



#visitsüdsteiermark #angsetzt is

Ang'setzt is
bei den **Ölspur-Bauern**

3. Juni 2023
10-18 Uhr

Teilnehmende Ölspur-Bauern unter
oelspur.at

suedsteiermark.com





Die Marke öFIBER verstärkte den 28. WelschLauf nicht nur als Sponsor, sondern auch sportlich. 70 öFIBER Läufer:innen und Walker:innen sorgten für einen starken Auftritt.

Der 28. WelschLauf in der Südsteiermark hatte neben der gewohnt hervorragenden Organisation eine Neuerung zu bieten. Mit der Marke öFIBER konnte der Veranstalter einen neuen Premiumpartner für das beliebte Laufevent gewinnen, der den WelschLauf durch Sponsoring, aber auch mit Läufer:innen hervor-

ragend unterstützte. Unter den knapp 1.200 Erwachsenen und über 700 Kindern waren 70 Teilnehmende als öFIBER Team am Start. Die öFIBER Läufer:innen formierten sich aus Mitarbeiter:innen der öGIG, aber auch aus Sportler:innen aus den umliegenden Gemeinden, die mit ihren roten öFIBER

Teamshirts kaum zu übersehen waren. Abgerundet wurde der Tag bei einer gemütlichen Ausklangfeier in der Markthalle Arnfels, bei der nicht nur ein erfolgreicher WelschLauf, sondern auch der bevorstehende Glasfaser-Ausbau mit öFIBER in zahlreichen Gemeinden der Süd- und Südweststeiermark gefeiert wurde.

Bekannt ist öFIBER als Glasfaser-Infrastruktur der öGIG, welche in der Südsteiermark in einigen Ge-

meinden leistungsfähige Glasfasernetze errichten wird. In St. Veit und Straß haben die Bauarbeiten dafür bereits begonnen.

Knapp 20.000 Mal wurde in den vergangenen Monaten ein öFIBER Anschluss österreichweit bestellt. Eine Vielzahl dieser Bestellungen kommt aus Gemeinden in der Südsteiermark.

Informationen zum bevorstehenden Glasfaser-Ausbau in der Steiermark: www.oefiber.at/steiermark



Der künstlerische Leiter Bruno Wildbach konnte seitens der Marktgemeinde Vzbgm. Harald Reiterer willkommen heißen, der seiner Freude über die Ausstellung zeitgenössischer Kunst von Günther Knass ebenso Ausdruck verlieh wie auch „Kulturmotor“ Hans Pirker.



Auf großes Interesse stieß bereits die Vernissage „Inside“ zur aktuellen Rondell-Ausstellung in Bad Schwanberg.

„Was macht einen Ort aus? Was zeigt ihn ‚inside‘? Es sind die Menschen, die in ihren verschiedenen Berufen, Positionen und Lebenshaltungen dem Ort den Stempel aufdrücken.“ – Vorstandsmitglied Hans Pirker unterstrich mit diesen Worten

den ganz speziellen Charakter der Fotoausstellung des Fotokünstlers Günther Knass, der sich in rund halbjähriger Schaffensphase die aus seiner Sicht interessantesten Köpfe in Bad Schwanberg herausuchte, viele hundert Portraits anfertigte,

von welchen schlussendlich zwei pro Persönlichkeit Eingang in die Ausstellung fanden. Die einfühlsame Ausstellung ist noch bis 4. Juni im Kulturzentrum von Bad Schwanberg zu sehen. Die „ten eleven XII“-Bluesband

spielte zur Abrundung des Abends auf und konnte viele neue Fans gewinnen. Bester Blues-Sound kennt kein Ablaufdatum und wird in Kürze auch auf ihrem zweiten Album, das kurz vor seiner Veröffentlichung steht, zu hören sein. •



Die Vernissage lockte zahlreiche Besucher an.

Auch der Humor kommt nicht zu kurz, falls man bei diesen benachbarten Bildern an Don Camillo & Peppone erinnert wird.



100 % echte
Glasfaser für
Ihr Zuhause

ÖFIBER

Ultraschnelles Glasfaser-Internet
für die Südsteiermark.

Jetzt wird gebaut!



Schnelle Beine für schnelles Internet
WelschLauf: Zur Fotogalerie



Österreichische
Glasfaser
Infrastruktur
Gesellschaft

Baderegeln für einen sicheren Badespaß!



Nach dem verregneten Mai ist die Lust auf den ersten Freibadbesuch besonders groß. Viele bestens gepflegte Freibäder laden in der Region zum Besuch ein. Doch sollte bei aller Euphorie auf die Einhaltung von Baderegeln nicht vergessen werden.

Bei allem Spaß, den ein Freibadbesuch bietet, sollte die Sicherheit nicht außer Acht gelassen werden. Denn Jahr für Jahr kommt es zu schweren Not- und Zwischenfällen, die das Leben ganzer Familien aus den Fugen heben. Daher haben wir die wichtigsten Baderegeln für Sie zusammengefasst:

- Nur bei guter Gesundheit ins Wasser gehen.
- Erst nach einer Abkühlung/Dusche

ins Wasser gehen.

- Bei Kältegefühl nicht im Wasser bleiben, da sonst Krämpfe drohen.
- Nach einer ausgiebigen Mahlzeit eine Stunde warten.
- Vor der Sonne schützen. Bei starkem körperlichen Hitzegefühl nicht ins kalte Wasser springen.
- Sich zu keinen Handlungen überreden lassen, die nicht den eigenen Fähigkeiten entsprechen.
- Nur dort ins Wasser springen, wo es erlaubt ist.

Ab 1. Juni: Pack die Badehose ein in Arnfels!

Am Donnerstag, 1. Juni, heißt man im Freibad Arnfels eine neue Badesaison willkommen. Sport- und Kinderbecken stehen wieder zur wohlt temperierten Abkühlung bereit.

Das weitläufige Freibad in Arnfels ist der Sommer-Hotspot in der Marktgemeinde. Bewohner und Gäste aus der gesamten Region und darüber hinaus schätzen den großzügigen Badebereich. Denn den Besuchern werden ein Schwimmerbecken sowie ein Nichtschwimmerbecken mit einer Gesamtwasserfläche von über 900 m² geboten.

Seit vielen Jahrzehnten bietet das Freibad Arnfels perfektes Freizeitvergnügen für die ganze Familie. Denn neben dem Badebereich stehen den Besuchern auch Tischtennistische sowie ein Fußball- und

Beachvolleyballplatz zur Verfügung. Wer es lieber gemütlich mag und unter herrlichen Schattenplätzchen die Seele baumeln lassen möchte, der findet auf der weitläufigen Liegewiese die perfekten Bedingungen dafür.

Kühle Getränke und schmackhafte Gerichte bekommt man im angeschlossenen Badebuffet von Claud Fourie samt Team serviert. Zusätzlich erweitern Grillabende und Veranstaltungen das Angebot.

Im Freibad Arnfels freut man sich auf Ihren Besuch. •



Kinderspielplatz, Planschbecken, Minigolfanlage, Sprungturm, Beachvolleyballplatz und Bocciabahn locken in das beliebte Freibad Schwanberg.

Freibad Schwanberg – Grenzenloser Badespaß!

Kein anderer Ort ist im Sommer in der Marktgemeinde Bad Schwanberg so begehrt wie das Freibad. Am Freitag, 26. Mai, feiert man bei FREIEM EINTRITT den offiziellen Saisonstart.

Badespaß für die ganze Familie ist im Freibad Schwanberg Programm. Auf einer Gesamtfläche von drei Hektar erwartet die Freibadbesucher alles, was das Herz begehrt. Kinderspielplatz, Planschbecken mit Rutsche und Wasserpilz, Minigolfanlage, Sprungturm, Beachvolleyballplatz, Tischtennis, Bocciabahn, Tennis sowie eine Riesenrutsche mit einer Länge von 64 m und eine Breitrutsche mit 20 m Länge sind neben dem Naturwasserbecken mit einer stolzen Fläche von 8.000 m² die Attraktionen. Im Mai wurde der neue Campingplatz „MOORE Camping“ eröffnet. Mit seinen vielen Annehmlichkeiten lässt er das Herz von Campingbegeisterten

höher schlagen. Also nichts wie hinein in das sommerliche Badevergnügen – die engagierten Freibadmitarbeiter erwarten sie täglich ab 26. Mai an Wochentagen von 9 bis 18 Uhr und am Wochenende von 9 bis 19 Uhr. Ab Sommerferienbeginn hat das Freibad täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Familiensaisonkarte kann man bis zum 30. Juni um 90 Euro (statt 110 Euro) an der Freibadkassa erwerben. •

Freibad Schwanberg
Forst 16 • 8541 Bad Schwanberg
03467/83 78
www.schwanberg.gv.at



Das Freibad Schwanberg mit den beiden Wasserrutschen bietet in idyllischer Lage Badespaß für die ganze Familie.



Die Weitläufigkeit des Sobother Stausees, die 60-Meter-Rutsche im Erlebnisbad oder angenehme Überschaubarkeit in St. Oswald – Eibiswald hat's.



Drei Mal Badespaß in Eibiswald

Mit dem Stausee Soboth, dem idyllisch gelegenen Freibad St. Oswald und dem bunten Erlebnisbad Eibiswald bietet Eibiswald dreifaches Badevergnügen für Familien, Kinder, Jugendliche und Ruhesuchende.

Im Erlebnisbad Eibiswald kommen alle – von 0 bis 99 Jahre – auf ihre Kosten. Nicht nur, dass die kleinsten Besucher – bis 6 Jahre – keinen Eintritt bezahlen, so bietet sich ihnen ein sommerliches Kinderparadies mit Kinderbecken, Spielwiese, Spielgeräten und einem Riesentrampolin. Herz des Erlebnisbades ist das 610 m² große Wasserbecken mit vier 25-Meter-Schwimmbahnen. Rutschspaß unlimited findet man auf der 60 Meter langen Wasserrutsche. Um den Freizeitspaß abzurunden, stehen allen Badegästen ein Beachvolleyballplatz und Tischtennistische

zur Verfügung. Und weil Baden den Hunger schürt, wird vom Gastronomie-Team Zwatricks für das leibliche Wohl im modernen Baderestaurant mit Sonnenterrasse bestens gesorgt.

Freibad St. Oswald

Im höchstgelegenen Freibad des Bezirkes Deutschlandsberg startet das Baderlebnis mit 1. Juni! Das Bad ist mit einer 32 Meter langen Wasserrutsche ausgestattet. Ruhe findet man auf der 2.000-m²-Liegewiese und solarbeheizt sind es angenehme Wassertemperaturen, die ins kühle Nass locken. Aber auch das Freizeitangebot kann sich mit Fußballkleinfeld, Tennisplatz sowie Beachvolleyballplatz sehen lassen. Das Buffet mit Sommerterrasse versorgt Gäste mit Getränken und kleinen Imbissen.

Sommer-Hit: Stausee

Eine Besonderheit ist ein Badetag am 3 km langen



Stausee Soboth. Mit seinen fjordartigen Buchten gleicht er einem kanadischen Bergsee, an dem wirklich jeder ausreichend Platz findet. Gerade für Kinder ist der großzügige Nichtschwimmerbereich mit dazugehöriger Liegewiese ein Paradies. Oftmals kann man Surfen, Angeln, Tauchern und Seglern zusehen. Und wenn man eine dieser Sportarten selbst ausüben möchte, ist man hier goldrichtig. Dieser See bietet nämlich die absolut perfekten Voraussetzungen für entspannte und aktive Badetage. •

Josh, die SEER und Alvaro Soler werden die steirischen Konzertbühnen rocken und mit Mundartsongs bis zu internationalen Top-Hits für gute Laune im Sommer 2023 sorgen.



Open-Air-Feeling: Die SEER kommen nach Bad Schwanberg & Klösch – Josh singt in Klösch von Expresso & Tschianti.



Cook Music garantiert heißen Konzertsommer

Das Cook Music Management zog alle Register, um der Steiermark einen unvergesslichen Konzertsommer zu beschermen.

Josh kommt nach Klösch

Bereits am Freitag, 7. Juli, wird der gebürtige Wiener, „Amadeus“-Gewinner und Romantiker Josh in Klösch am Start sein. Mit eingängigen Melodien und Hits wie „Expresso & Tschianti“, „Cordula Grün“ oder „Von dir ein Tattoo“ wird er beim Publikum für leichte Sommerstimmung sorgen.

Die SEER x 2

Weiter im Konzert-Programm geht's

mit den SEERN, die Samstag, 8. Juli, nach Klösch und am Freitag, 28. Juli, nach Bad Schwanberg kommen. Als Österreichs erfolgreichste Mundartband rund um Mastermind Alfred Jaklitsch sind die SEER bereits seit über 25 Jahren auf den Konzertbühnen unterwegs, treffen mit Hits wie „Wilds Wasser“ oder „Aufwind“ mitten ins Herz ihrer tausenden Fans.

Alvaro Soler in Wagna

Auf einen Weltstar darf man sich am Samstag, 29. Juli, freuen, wenn Alvaro Soler die Open-Air-Bühne in Wagna rockt. Ausgezeichnet mit Gold- und Platin-Alben ist er auch

als Coach bei „The Voice Kids“ bekannt. Der Deutsch-Spanier vermittelt pure Lebensfreude und reißt mit seinen rhythmischen Songs alle mit. Bei „Sofia, El Mismo Sol“ und „La Cintura“ geht die Party so richtig ab.

Schnell Tickets sichern!

Auf www.cook-music.at/

tickets oder www.oeticket.at sichert man sich Karten für alle hier angeführten Konzerte. •



Mit spanischem Temperament sorgt Alvaro Soler am 29. Juli in Wagna für sommerlich leichte Konzertstimmung.



1. ÖlspurCup

Gerade eben – läuft noch bis 28. Mai – findet der 1. ÖlspurCup statt. Bestens wurde die Winterzeit vom TV Wies und dem TC Pöfing-Brunn genutzt, um die Ölspurgemeinden mit einem Tennisturnier zu bereichern. Bei der Namensfindung stand der Verein „Steirische Ölspur“ begeistert als Pate zur Seite.

Der Cup bietet tennisbegeisterten Damen und Herren die Möglichkeit, sich im Match zu messen und das ITN-Ranking zu verbessern. Gespielt wird auf den beiden Tennisanlagen Wies und Pöfing-Brunn. Es winken Trophäen, Ölspurmedaillen und Geschenkkörbe. •



Spirit Dances – Tanzen für den guten Zweck im Greith Haus

Auch in diesem Jahr – Samstag, 27. Mai, 19 Uhr – lädt der Pöfing-Brunner Sportclub Fit zur Benefiz-Tanzshow ins Greith Haus St. Ulrich ein. 40 junge Tänzer werden dabei für ein Feuerwerk an Stimmung und Emotion sorgen.

Am Samstag, 27. Mai, Start 19 Uhr, (Einlass 18.30 Uhr) ist es im Greith Haus wieder so weit und es heißt Bühne frei für die 40 Tänzer der Spirit-Gruppen vom Sportclub Fit.

Bereits zum 7. Mal tanzt der Verein für den guten Zweck. Die Kinder im Alter zwischen 5 und 17 Jahren

geben kreative Choreografien zum Besten, die das ganze Jahr über mit ihren Trainerinnen Anabel Hutter, Katharina Lipp und Lisa Strohmaier einstudiert und trainiert wurden.

Durch den Abend führt Moderator Patrick Schlauer, der das Projekt nun schon das fünfte Jahr unterstützt. Neben der Show wird den

Gästen auch ein Schätzspiel mit tollen Preisen geboten. Musikalisches Highlight des Abends ist der Gastauftritt der Band „Schattensprung“ aus Graz.

Der Eintritt basiert auf freiwilliger Spende, denn auch heuer wird der gesamte Reinerlös am Veranstaltungsabend wieder an ein Kind aus der Region gespendet.

Eine fulminante Show und etwas Gutes tun – das ist das Motto des Sportclubs Fit Teams unter der Leitung von Lisa Strohmaier. •

Damen-Trachten-Wochen

Bis Ende Mai

-20%*

auf
Mothwurf, Sportalm,
Landgraf, Allwerk,
Auzinger, Wenger,
Krüger etc.

*ausgenommen
reduzierte Ware

Mothwurf

MODEN RATH EIBISWALD
Tracht & Mode für Sie und Ihn! 03466/42 277

SC Eibiswald: Countdown zur Sensations-Verlosung läuft!

Von regionalen Unternehmen unterstützt, stellte der SC MSG Eibiswald erneut eine Sensations-Verlosung auf die Beine. Schnell Lose sichern und sich am Sonntag, 11. Juni, 15 Uhr, am Sportplatz Preise im Wert von vielen tausenden Euros holen!



Das Mondraker Prime R 2023 T-S, aus dem Hause Sport 2000 Wallner, ist das hochwertige Einstiegs-E-Mountainbike schlechthin. Die siebentägige MSC-Kreuzfahrt, vom Leutschacher Reisebüro „Schnellmalweg“, eine Traumreise mit Erlebnisfaktor. Der „kok Fire Holzfeuergriller“, von kok in Arnfels, ein Hingucker, der Grillen mit Design und Stil eint. – Das und noch vieles mehr gibt es zu gewinnen, wenn am Sonntag, 11. Juni, 15 Uhr, die Jugendpräsentation mit dem gesam-

ten Trainerteam am Eibiswalder Sportplatz über den Rasen geht. Noch sind einige Gewinnlose – Lospreis 10 € – bei den Spielern und Vereinsmitgliedern des SC MSG Eibiswald sowie beim Weinlandbäcker in Eibiswald erhältlich. Gleich Chance nutzen und aufs Glück vertrauen.

Im Anschluss an die große Verlosung sollte man sich nichts vornehmen, denn um 17 Uhr trifft der SC MSG Eibiswald auf St. Nikolai. Ein Spiel, das Spannung verspricht. •

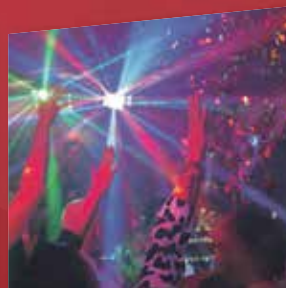
JEDEN MONTAG

DER PARTYSPASS
ZUM WOCHENSTART!**Schlager**
montagCOCKTAILS -50%
VON 20-21 UHRSAVE THE DATE - MITTWOCH
07.06.2023

Wir starten in den Sommer!

PAVILLON
Opening20⁰⁰-21⁰⁰ UHR Cocktails zum 1/2 Preis
22⁰⁰-23⁰⁰ UHR 0,7L FLASCHEN zum 1/2 Preis

ON STAGE: DJ ALEX PAVILLON | RAPHAEL MAIER & SAM KELLER

30
JAHRE**KellerStoa**
cocktails & bar**WIR SAGEN DANKE!**Alle News und Infos auf www.facebook.com/kellerstoa oder www.instagram.com/kellerstoa_cocktail_bar

SAVE THE DATE - MONTAG

26.06.2023

BEGINN 20 UHR

Schlager
montag
special
edition

#diepartysindwir

warm up mit
DJ ALEX

live@kellerstoa

OLIVER HAIDT

Code mit Smartphone
scannen und
Partyvideos ansehen

In der Region lässt man Regenbogen-Fahnen wehen

Um auf Diskriminierung und auf die hohe Zahl an Gewaltverbrechen gegen queere Menschen aufmerksam zu machen, startete SoHo Steiermark eine Regenbogen-Tour. Jüngst machte man in Eibiswald Station. Am Samstag, 27. Mai, wird in Deutschlandsberg gefeiert.

In der Steiermark kämpft die SoHo seit über 20 Jahren für die Rechte von Lesben, Schwulen, bisexuellen, transidenten, intergeschlechtlichen und queeren Menschen. Mit der Regenbogen-Tour, die sich quer durch steirische Städte und Gemeinden

zieht, verschafft die SPÖ ihrer Forderung an die Bundesregierung nach einem entschlossenen Vorgehen gegen Hassverbrechen und Schutz vor Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung Gehör. Auch in Eibiswald setzte die Vorsitzende der SoHo Steiermark und Grazer SPÖ-GR Anna Robosch gemeinsam mit der Deutschlandsberger Gemeinderätin Elisabeth Koch ein Zeichen und ließ die Regenbogen-Fahne wehen.

Für Samstag, 27. Mai, 17 Uhr, luden die beiden zum Regenbogenfest in den Deutschlandsberger Stadtpark ein. •

Anna Robosch und Elisabeth Koch brachten die Regenbogen-Fahne nach Eibiswald.



Erna Leski (3. v. li.) mit ihren Lebensretterinnen Karin Eisenberger (2. v. li.) und Lilly Patscheder (4. v. li.) sowie mit ihren Nachbarn, der Fam. Steinbauer (re.), und Internist Dr. Martin Millauer (li.).

Plötzlich Lebensretter

Zwei Frauen und ein Mann wurden in Stainz zu Lebensrettern. Ein zweites Leben wurde dabei Erna Leski geschenkt.

Es war der 2. März, als die 76-jährige Erna Leski aus Grafendorf/Stainz – währenddessen sie mit dem Auto fuhr – einen Herzstillstand erlitt und den Zaun der evangelischen Kirche in Stainz touchierte. Schnell wurden die Stainzer Michael Gaisch (RK-Rettungssanitäter) und Lilly Patscheder (Medizinstudentin) sowie die Seiersbergerin Karin Eisenberger auf den Zwischenfall aufmerksam und handelten beherzt. Sie stellten fest, dass sich Erna Leski bereits in „Totraumatemung“ befand. Sie brachten

sie in stabile Seitenlage und begannen sogleich mit der Herzmassage. Umgehend wurde die Rettungskette in Gang gesetzt und Erna Leski in das LKH Deutschlandsberg gebracht. Die Patientin kann sich an all das nicht mehr erinnern. Sie weiß nur, dass sie am 4. März – als sie wieder zu sich kam – das zweite Mal das Licht der Welt erblickte. Als Dankeschön lud sie ihre Lebensretter als auch ihre Nachbarn, Fam. Steinbauer, und ihren Internisten Dr. Martin Millauer zu einem Dankessen ein. •

Ferienspaß mit jeder Menge meck, meck, meck

Ferienzeit ist Abenteuerzeit und wer gerne mit Tieren und der Natur auf Tuchfühlung geht, sollte sich Marion's Ziegen-Feriencamp und Erlebnistage in St. Johann nicht entgehen lassen. Die Aktiv Zeitung verlost einen Naturerlebnistag unter ihren jungen Lesern.

Ziegen spielen am Hof von Marion Fischer in Radiga, St. Johann, definitiv die Hauptrolle. Von einem fröhlichen Meck-meck-meck begleitet, hat die begeisterte Tierhalterin ein tolles Feriencamp- und Erlebnistage-Angebot auf die Beine gestellt.

Neben einer Ziegenwanderung und dem hautnahen Kennenlernen der anderen Hoftiere dürfen sich die Kinder und Jugendlichen auf spannende Aktivitäten im Wald sowie auf ein kreatives Basteln mit Naturmaterialien freuen.

Tierisch lustige Camp-Tage

Geboten werden zwei Camps mit jeweils drei Tagen. Geeignet sind diese für Kinder und Jugendliche von 6 bis 14 Jahren.

Die Termine sind: 19. bis 21. Juli sowie 9. bis 11. August – täglich von 8 bis 16 Uhr. Die Kosten – inkl. Jause, Getränke und Mittagessen

– belaufen sich auf 190 Euro pro Anmeldung.

Naturerlebnis mit Spaßfaktor

Wem ein 3-Tage-Camp zu lange ist, auf ein Naturerlebnis mit Ziegen aber nicht verzichten möchte, der ist bei Marion's Naturerlebnistagen bestens aufgehoben. Abgestimmt auf Kinder zwischen 5 und 12 Jahren, präsentiert sich das Programm ebenso bunt wie der Sommer selbst. Die Naturerlebnistage finden am 17. Juli sowie am 3., 17. und 29. August – jeweils zwischen 9 und 16 Uhr – statt. Die Kosten belaufen sich pro Tag und Kind – ebenfalls inkl. Jause, Getränke und Mittagessen – auf 75 Euro. •

Anmeldungen direkt bei Marion Fischer

Radiga 23 • 8453 St. Johann i. S.

*0664/15 03 735
info.ziegen@gmail.com
www.marions-ziegen.at*

Die Aktiv Zeitung verlost einen Naturerlebnistag bei Marion Fischer und ihren Ziegen. Interessierte schicken ein Mail mit dem Kennwort „ZIEGE“ an gewinnspiel@aktiv-zeitung.at, Wunschtermin bitte bekanntgeben. Mailschluss ist der 6. Juli. Der Gewinner wird verständigt.



Auf der Turracher Höhe, die die Grenze zwischen Steiermark und Kärnten markiert, fängt Urlaub schon beim Buchen an. Denn allein die Bilder der Turrach-Lodges by ALPS RESORTS lassen dort erlebbare Urlaubsfreuden fast schon körperlich erahnen. Und weil geteilte Freude doppelte Freude ist und die modernen Ferienhäuser ohnehin locker Platz für bis zu zehn Personen bieten, packt man Familie und Freunde gleich mit ein.



Turrach-Lodges – Spürbar mehr Heimatgefühl fürs Urlauberherz

Auf der Turracher Höhe heißt es tief durchatmen. Denn die frische Luft ist dort nahezu pollenfrei und tut besonders gut. Außerdem findet man dort Europas größte zusammenhängende Zirbenwälder. Im Winter Skidestination, präsentiert sich die Turracher Höhe – in den Nockbergen, auf der Grenze zwischen Kärnten und der Steiermark gelegen – als Alleskönner für Familien- und Aktivurlauber.

Willkommen „daheim“

Besonders gut lässt sich die Turracher Höhe von den Turracher Lodges by ALPS RESORTS aus erkunden: Die modernen Ferienhäuser sind die ideale Homebase für Aktivurlaub nach Maß. Gemütlich im alpinen Stil eingerichtet, fühlen sich bis zu zehn Personen auf 130 m² bestens angekommen. Vier Schlafzimmer, drei Badezimmer, ein lichtdurchfluteter Wohn-Essbereich mit voll ausgestatteter Küchenzeile und ein privater Wellnessbereich bieten reichlich Platz für Familien und Freunde.

Schönste Entspannungsmomente

Eine Sensation für sich ist der Ausblick, der sich von Balkon und Terrasse genießen lässt, und nach anstrengenden Wander- oder Mountainbiketouren bietet die Fichtensauna Entspannung pur, bevor man sich zum gemütlichen Lodges-Abend im großzügigen Wohnzimmer zusammenfindet.

Unterwegs mit dem Almbutler

1,5 Kilometer von der Kornockbahn entfernt, ist die Butlercard im Reisepreis inkludiert. Wenn Sie sich nun fragen, was es mit der Butlercard auf sich hat, dann ist es wirklich höchst an der Zeit, dass Sie der Turrach einen Besuch abstatten. Denn

ob Sonnenaufgangstour, Gipfelbrühstück, Picknick auf der Alm oder eine begleitete Wanderung – auf der Turracher Höhe setzt der Almbutler Urlaubstagen das Krönchen auf. Mit der Butlercard sind all diese Leistungen kostenlos und obendrein kommt man in den Genuss zahlreicher weiterer Ermäßigungen.

„Aufi muas i“

Ein weiteres Turrach-Highlight sind die Bergbahnen, die mit ihrem Erlebnisangebot zu „Österreichs besten Sommerbahnen“ zählen. Der Nocky-Flitzer – die Alpen-Achterbahn mit einer Länge von 1,6 km – ist ein Hit für die ganze Familie. Hörschlagen lässt die Turracher Höhe das Herz von Mountainbikern. Denn das Angebot, das vom 6 km langen Kornock-Flowtrail bis zum rassigen Jump-Trail reicht, spielt wahrlich alle Stückerln.

Auf zwei Beinen durchs alpine Himmelreich

Einen Namen, der bis weit über Staatsgrenzen schallt, machte sich die Turracher Höhe als Wanderparadies. Gemütliche Wanderungen bis hin zu fordernden Bergtouren lassen sich hier umgeben von schönstem Alpenpanorama ergehen.

Ein Muss für Alleinreisende, für Gruppen, aber auch Familien ist der Berg-Spaziergang auf dem idyllischen 3-Seen-Weg, der sich je nach Lust und Laune von 30 Minuten auf bis zu zwei Stunden ausdehnen lässt und dank seiner Gestaltung mit Stationen zur alpinen Sinneserfahrung für Groß und Klein wird.

Vom Turracher Höhen-Feeling infiziert? Die Turrach-Lodges erwarten Sie! •

Turrach-Lodges by ALPS RESORTS
www.alps-resorts.com



Im großzügigen Wohnbereich finden alle reichlich Platz.



Herrliche Entspannungsmomente in der Fichtensauna.



Nach dem Vollbad legt man sich stilvoll zur Ruhe.



Was ist los in der Region?

Redaktionsschluss: DI, 6.6.2023

Landesrat
Werner Amon
... wünscht Ihnen
gute Unterhaltung!



Donnerstag, 25.5.

Frauental: „Bernd Luef & Jazztett Forum Graz“, 20 Uhr, bluegarage, Karten: www.bluegarage.at

Deutschlandsberg: „Babymassage“, 15-16 Uhr, traditionelle indische Massage, für Kinder von 4 Wochen bis zum Krabbelalter, Handtücher mitbringen, mit Andrea Loibner, 2. Einheit am 1.6., Preis: 40 €, EKiz, Infos: 0664/91 47 157

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 17,- Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert veröffentlicht**. Redaktionsschluss jeweils 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Stainz: „Offenes Singen – „Schilfeln – die kulturelle Landpartie“, 18 Uhr, mit Peter Nöhrer und Sohn Jakob, Schilcherlandhof Schaar

Deutschlandsberg: „MamaZeit – Geht's Mama gut, geht's allen gut“, 18-19.30 Uhr, mit Mag. Anna Julia Stolz, Lebens- und Sozialberaterin, EKiz, 15 €/Einheit, nächster Termin am 22.6., Anmeldung unter: info@annabewegtleben.at und 0676/94 49 236

Deutschlandsberg: „Offenes Baby- und Kleinkindertreffen (0-4 Jahre)“, 8.30-10 Uhr, keine Anmeldung nötig, Kosten: 2 €, für Mitglieder kostenlos, jeden Donnerstag, EKiz

Wies: „Im Zauberswald – 33 Geschichten nach Songs“, 20 Uhr, Lesung mit Wolfgang Pollanz, musikalische Umrahmung von Gabriel Schmidt, Schlosstenne Burgstall

Freitag, 26.5.

Frauental: „Liedermacher Robert Knapp & Band“, 20 Uhr, Dialekt-Country & Blues aus der Steiermark, bluegarage, Karten unter: www.bluegarage.at oder 0664/30 72 695

Deutschlandsberg: „29. Deutschlandsberger Klavierfrühling“, 19.30 Uhr, mit Shani Diluka (Klavier) & Johnny Rasse (Schauspieler & Vogelstimmenimitator), Musikschule, Kartenreservierung unter: 0664/28 45 337, kulturreis.deutschlandsberg@gmail.com

Stainz: „50 Jahre Hödlmoser“, 20 Uhr, Literatur/Musik-Programm mit Reinhard P. Gruber und „Hödlmoser-Blech“, Rauch-Hof, Kartenreservierung: Trafik Schauer/Stainz, www.stainzeit.at/veranstaltungen, Abendkassa

Samstag, 27.5.

Stainz: „Wilde Küche“, 9 Uhr, Workshop mit Exkursion rund um den Rosenkogel, Dauer ca. 9 h, Gehweg rd. 5 km, max. 24 Teilnehmer, Anmeldung: 0650/20 22 180, markus@triendl.co.at

Eibiswald: „Flohmarkt“, 8-12 Uhr, beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1, Kontakt: Alois Wabnegg, 0676/97 25 220

Stainz: „illusion & delusion“, 19 Uhr, Orgelfrühling Steiermark mit Lutz Koppetsch und Stefan Hussong, Saxophon- & Akkordeon-Konzert, Hofer-Mühle, www.stainzeit.at, www.orgelfruehling.at

Sonntag, 28.5.

Arnfeld: „Spring Break der Landjugend“, 21 Uhr, Markthalde

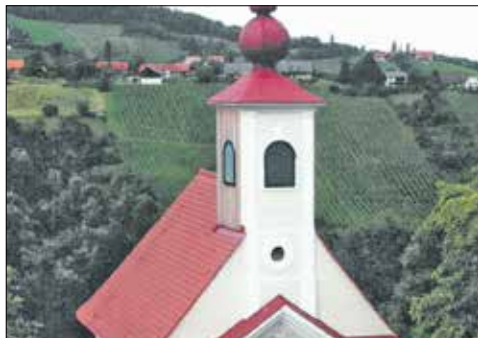


Landstreich plus

Am Samstag, 3. Juni, um 20 Uhr, bringt die Kulturinitiative St. Stefan „Landstreich plus“ mit „Wir stimmen zu“ auf die Bühne des Schilcherlandsaals im Schulzentrum. Der polnisch-wienerische Weltakkordeonist Krzysztof Dobrek, der neo-burgenländische Musikkabarettist Christof Spörk und der hauptberufliche Kolchosenchef Gerhard Draxler kehren zu ihren Wurzeln zurück und werden verstärkt durch die großartige Wiener Geigerin und Sängerin Johanna Kugler. Freuen Sie sich auf die besten Songs aus der Landstreich-Zeit, launige Sketches und neue Schmankerln. Karten sind bei der örtlichen Trafik Gruber und der Raiffeisenbank Schilcherland erhältlich.

Die Aktiv verlost 3 x 2 Karten. Interesse? Dann rufen Sie am Di., 30. Mai, 10 Uhr, 0664/97 75 576. •

Foto: Christoph Spörk



Mariensingen

In Kooperation mit der Marktgemeinde Gleinstätten lädt der örtliche Pfarrverband am Sonntag, 28. Mai, 15 Uhr, zu einer musikalisch gestalteten Andacht unter dem Motto „Frau-Mutter-Maria“ zur Sausaler Theresienkapelle ein.

Unter der Gesamtleitung von Willi Schöninger werden folgende Formationen ihre Stimmen erheben: das Vocalensemble St. Johann, der Kirchenchor St. Martin und die Singgruppe der Chorgemeinschaft Gleinstätten. Für die instrumentale Umrahmung sorgt das Bläserensemble der Musikkapelle Pistorf. Als Sprecherin führt Anja Asel durch den Nachmittag.

Für das leibliche Wohl trägt der Pfarrgemeinderat Gleinstätten Sorge. Eintritt: Freiwillige Spende! •



Lechner live

Hans Lechner, umtriebiger Musiker, Komponist und Songwriter, der schon über 40 Jahre live auf der Bühne vertreten ist, zeigt am Freitag, 9. Juni, 20 Uhr, mit seinen Funky Friends sein Können auf dem Alt-saxophon in der bluegarage.

„Es ist immer wieder ein Erlebnis, in der bluegarage zu spielen“, sagt Lechner, der wieder eine professionelle Band mitbringt. Das Programm ist bunt gemischt, wobei das Augenmerk auf genügend funkigen Stücken liegt. Aber auch Balladen und Standards dürfen nicht fehlen wie zum Beispiel „Just the 2 of us“ und „Take five“.

Am Keyboard Lilli Seitingner, on Drums Sohn Amadeus Lechner, an der Gitarre Bernd Kofler und am Bass Paul Diwiak. Tickets: www.bluegarage.at •

Dienstag, 30.5.

Leibnitz: „Offenes Baby- und Kleinkindertreffen“, 16-17.30 Uhr, jeden Dienstag, außer an Feiertagen und im August, Kosten: 2,50 €, für Mitglieder kostenlos, EKIZ-Wagna

Mittwoch, 31.5.

Frauental: „Kevin Gullage & The Blues Groovers (USA)“, 20 Uhr, Blues aus New Orleans, bluegarage

Leibnitz: „Bären-Spielgruppe für Kinder von 1,5-4 Jahren“, 15-16.30 Uhr, mit Eltern, Großeltern ..., 6 Einheiten: 48 €, EKIZ

Deutschlandsberg: „Offenes Baby-treffen (bis 1 Jahr)“, 10.30-12 Uhr, keine Anmeldung erforderlich, jeden Mittwoch, außer an schulfreien Tagen, Kosten: 2 €, für Mitglieder kostenlos, EKIZ

Leibnitz: „Herzturnen“, 17.30-18.30 Uhr, Organisator: Herzverband Steiermark, Bezirksgruppe Leibnitz, jeden Mittwoch, außer Feiertag und Schulfreien, Mehrzweckhalle der Volksschule Wagna, Auskünfte: Robert Perger, 0650/44 32 446, keine Anmeldung nötig

Donnerstag, 1.6.

Leibnitz: „Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15.30-18 Uhr, nicht an Feiertagen, jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat, nicht an Feiertagen, Achterbahn Steiermark – unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit, Psychosoziales Zentrum in Wagna, auch am Do, 15.6., Kontakt: 0676/33 86 883, www.achterbahn.st

Freitag, 2.6.

Deutschlandsberg: „Öffentlicher Vereinsabend Modellbahn Deutschlandsberg“, 17-20 Uhr, Sonderfahrten und Besichtigungen der Modellbahn außerhalb der Betriebszeiten: office@modellbahn-deutschlandsberg.at, www.modellbahn-deutschlandsberg.at, Hauptplatz 9, am Sa, 10.6. & So, 11.6., 14-17 Uhr: Fahrtag

Gleinstätten: „Schulfest“, 18 Uhr, Sketches, Schulchor, Tanzaufführung, Verlosung, Musik, Unterhaltung, Mittelschule

Samstag, 3.6.

Prarath: „Grillabend der FF“, 17 Uhr, bei jeder Witterung, Bar für Jung und Alt, beim Rüsthaus, Eintritt frei

St. Stefan: „Wir stimmen zu“, 20 Uhr, Konzert mit „Landstreich plus“, Schilcherlandsaal im Schulzentrum, Karten: örtliche Trafik Gruber, RB Schilcherland

St. Peter: „1. Opernkarussell“, 19 Uhr, Gemeinschaft für Musiktheater, Opernrevue in 13 Teilen, am Kirchplatz, bei Schlechtwetter im Mehrzwecksaal, Karten: Gemeinde, Christa Lohr: 0699/10 858 812

Sonntag, 4.6.

Wernersdorf: RARES, KURIOSES, ANTIKES im ECO-Park.
Möbel, Beleuchtung, Porzellan, Glas und vieles mehr.
Mit großer
Vintage-Mode-Boutique.
Sonntag, von 8 bis 16 Uhr.

Oberhaag: „Don Camillo und Peppone“, 19.30 Uhr, Premiere, weitere Termine: 8., 10., 11., 15., 17., 18., 21., 24., 25. Juni, jeweils 19.30 Uhr, Tenne BS Labanz, Karten zu 15 €: Ö-Ticket, RB, Abendkassa

Gleinstätten: „Fußballspiel & große Verlosung“, 17 Uhr, SV Tondach Gfst. gegen 1. FC Leibnitz, ca. 19.30 Uhr: große Verlosung

Arnfels: „Familien-Radwandertag“, 8.30 Uhr, sportliche Route: Arnfels-Kapla-Arnfels, Familienroute: Arnfels-Großklein-Arnfels, Treffpunkt: Markthalle

Eibiswald: „Kinderspiele- und Kletterfest“, 10 Uhr, großes Kinderprogramm, Kletterstein, Kletterturm, Slackline, Kistenklettern und Spiele + 1 Goodie für jedes Kind, fürs leibliche Wohl ist gesorgt, Alpenverein, Sportplatz

Donnerstag, 8.6.

Preding: „30 Jahre Frühschoppen“, ab 11 Uhr, ÖKB, nach Fronleichnamprozession mit MMK von Kirche zum Festplatz, anschließend „Lederhos'n Rocker“, beim Rüsthaus, Reinerlös: zur Pflege des Kriegerdenkmals

WIR LADEN EIN ZUM SCHULFEST MS GLEINSTÄTTEN
VIelfALT (ER)LEBEN

FREITAG 2. JUNI 2023	BEGINN 18.00 UHR
---------------------------------------	-----------------------------------

SKETCHES - SCHULCHOR - TANZAUFFÜHRUNG
VERLOSUNG - MUSIK - UNTERHALTUNG

Hauptpreise im Gesamtwert von € 2.500,-
Playstation 5, Insta360 One X2 Action Kamera, Apple AirPods, Stand up Paddle Board, Drohne mit Fernsteuerung, Gutscheine Jump 25 & Hochseilgarten, Thermengutscheine, Sparbuchgutscheine und viele weitere wertvolle Preise – Lospreis € 2,50

Elternverein der Mittelschule Gleinstätten

**Samstag, 17.6.**

Gleinstätten: „Blasmusik meets Rock“, 18 Uhr, Marktmusik + Freunde, Benefizkonzert zugunsten der Österr. Krebshilfe Steiermark, peppiges Streetfood von regionalen Haubenköchen, Open-Air-Event vor dem Schloss Gleinstätten, auch am Sa, 24.6., 18 Uhr, Karten: bei den Musikern, örtl. Trafik Jauk, Ö-Ticket

Deutschlandsberg: „Achtsam durch die Schwangerschaft“, 9-12 Uhr, 3-Stunden-Workshop, Preis: 45 €, EKIZ

Freitag, 9.6.

Frauental: „Hans Lechner & Funky Friends“, 20 Uhr, bluegarage, Informationen: www.bluegarage.at

Samstag, 10.6.

Stainz: „Fan-Fest & CD-Präsentation von Willy Pichay“, 17 Uhr, „Die jungen Wölfe“, Glückshafen, After-Show-Party mit „Ett Sounds“, ab 23 Uhr Heimtransport im Umkreis von 20 km möglich, bei jeder Witterung (Zelt), Fanclub-Sitz Schalk (vlg. Schrattl), Mettersdorf 43

St. Martin: „FLA-Bewerb des Bereiches Deutschlandsberg“, 15 Uhr, Sportplatz

Sonntag, 11.6.

Eibiswald: „SC Eibiswald – Jugendpräsentation, große Verlosung, Fußballspiel“, ab 15 Uhr, SC MSG Eibiswald gegen St. Nikolai: 17 Uhr, tolle Preise, Josef-Fließer-Stadion

Freitag, 16.6.

Deutschlandsberg: „29. Deutschlandsberger Klavierfrühling“, 19.30 Uhr, mit Paul Lewis, Musikschule, Karten: 0664/28 45 337, kulturkreis.deutschlandsberg@gmail.com

Sonntag, 18.6.

Bad Schwanberg: „Sommer-schnittkurs“, 14 Uhr, Obst-, Wein- & Gartenbauverein, praktisches Schuhwerk von Vorteil, BS Eckfastl

Deutschlandsberg: „9. Hietlbad-Entenrennen“, Verein: „Enten helfen Kindern“, Hauptbewerb – Start 14.30 Uhr bei der Breinmühle, Kinder-Enten-Rennen mit selbst gebastelter Ente – Start 15.15 Uhr, ab 13 Uhr im Hietlbad: Kinderschminken, Hüpfburg, tolle Preise, Entenlose: Hietlbad Dlb., Simadruk Dlb., Optik Scala Dlb. und Eibiswald, enten-helfen-kindern@gmx.at

Donnerstag, 22.6.

Deutschlandsberg: „Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung“, 15-17.30 Uhr, nicht an Feiertagen, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, Achterbahn Steiermark – unabhängige Peerbewegung für psychische Gesundheit, Beratungszentrum Rettet das Kind, Untere Schmiedgasse 12, 0680/300 10 20, www.achterbahn.st



„Steirische Roas“

Erstmals stellt sich die beliebte Kulturveranstaltung „Steirische Roas“ im Schilcherort St. Stefan ein und entführt die Besucher mit allen Sinnen in die erfrischend bunte Welt der Volkskultur.

Am Sonntag, 4. Juni, be-

ginnt die „Roas“ um 8.30 Uhr mit einem Gottesdienst bei der „Kraxner Kapelle“ in Langeegg. Um 10.15 Uhr erfolgt die Eröffnung der „Steirischen Roas“ und von 11 bis 17 Uhr werden volkskulturelle Darbietungen bei den Weingütern und Buschenschenken Friedrich, Weber, Schober-Weingartenschlößl, Lazarus, Langmann und Seiner in vielfältigster Art geboten.

Infos: www.steirische-roas.at •



Dialog zur Energieeffizienz

Der Motor des „Vereines für Energieeffizienz“ Gustav Grundler stellte zur Thematik des sparsamen und richtigen Umgangs mit den Energie-Ressourcen ein Forum auf die Beine, das steiermarkweit einzigartig war. In der Steinhalle in Lannach stellten bei der Innungstagung der Installateure Industrie und Handwerk ihre neuesten Produkte aus und informierten, ehe es unter Moderation von Martina Steidl, Antenne Steiermark, zum Infoabend mit folgenden Schwerpunkten ging: Optimierung von Heizungsanlagen, Wirkungsweise der Wärmepumpen, innovative Projektlösungen für energieautonome Betriebe. Das Risiko der Preissteigerungen im Handwerk

und damit verbunden die rechtlich fundierte Vorgangsweise beleuchtete RA Dr. Christoph Zauhar. Als Keynotespeaker ging Olympiasieger Mag. Toni Innauer auf die gemeinsame Produktivität und den damit verbundenen Erfolg ein. Hausherr Bgm. Josef Niggas wies auf die baldige Inbetriebnahme des neuen 8MW-Biomasseheizwerkes in Lannach hin und erteilte der Installierung von Photovoltaikanlagen auf Ackerflächen eine klare Absage. •



Weißer Fahne bei der Kindergarten- & Schulassistentenausbildung

Die Abschlusszeugnisse des mittlerweile vierten Durchgangs der Ausbildung zur Kindergarten- und Schulassistentin wurden im ZiL – Zentrum für individuelle Lösungen, mit Sitz in Greisdorf – von den Lehrgangsleiterinnen an die 15 Teilnehmer überreicht und die „Weiße Fahne“ gehisst.

Der Lehrgang ist fachspezifisch auf die Bedürfnisse der Kindergarten- und Schulassistentin zugeschnitten und umfasst 400 Unterrichtseinheiten.

Das Team von ZiL, mit Dr. Mag. Marielle Panagl und Mag. Ursula Schober-Selinger, gratulierte den Absolventen recht herzlich. Der nächste Lehrgang startet am 29. September 2023, unter www.zil-stmk.at finden Interessierte auch weitere Infos. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 26. Mai: Musikkabarett mit Martin Weinek & Band: „Vivat Wein“, 19.30 Uhr, Stieglerhaus
- 27. Mai: 2. ESV-Straßenturnier in Zirknitz
- 2. Juni: Kurt Tucholsky – Musikalische Lesung, 19.30 Uhr, Stieglerhaus
- 3. Juni: Konzert „Landstreich plus“, 20 Uhr, Schilcherlandsaal in St. Stefan
- 4. Juni: „Steirische Roas“ in Langeegg, ab 9.30 Uhr Gottesdienst, Eröffnung: 10.15 Uhr
- 11. Juni: Segnung und Eröffnung Rüsthaus Pirkhof
- 16. Juni: Einweihung Kindergarten St. Stefan



Rotes Kreuz Deutschlandsberg steht gut da

Bezirksstellenleiter Dr. Christoph Klausner war bei der Bezirksversammlung des Roten Kreuzes im Laßnitzhaus in Deutschlandsberg voller Stolz, denn „sein“ RK-Bezirk steht sowohl organisatorisch als auch finanziell wieder auf festen Beinen.

Der Leistungsbericht der von GF Bernd Wippel-Grundauer sowie

RK-Kdt. Herbert Palfner geführten Institution gab einen Überblick über die umfassenden Tätigkeiten der Bezirksstelle. Vom Rettungs- und Krankentransportdienst über die Krisenintervention, die Arbeit des Jugendrotkreuzes bis hin zum Blutspendedienst etc. zeigt man sich gut aufgestellt.

Unentbehrlich sind die vielen eh-

renamtlichen Mitarbeiter, ohne deren Einsatz vieles undenkbar wäre. Ihren Dank an das RK-Team brachten auch die Ehrengäste – allen voran LABg. Bgm. Maria Skazel, BH Doris Bund und Bgm. Josef Niggas – zum Ausdruck.

Mit Ehrungen und Auszeichnungen endete der offizielle Teil. •



Anfang Mai versammelten sich die Feuerwehren des Abschnittes 05 Oberes Sulmtal sowie umliegende Feuerwehren beim „alten“ Rüsthaus der Feuerwehr Hollenegg, um den Florianitag in Verbindung mit der Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges der FF Hollenegg zu feiern.

Von der Musikkapelle Hollenegg begleitet, marschierten die Florianis zum Kriegerdenkmal, wo eine Kranzniederlegung passierte. Erst danach fand man sich am Vorplatz des Rossstalles ein, um mit BFKUR

Dr. Christian-Thomas Rachlé eine Feldmesse zu Ehren des hl. Florian zu feiern. Nach der Messe ging das Wort an HBI Werner Hötzl, der die Anwesenden herzlich begrüßte. Unter ihnen konnten auch zahl-

reiche Ehrengäste, allen voran Hausherr Durchlaucht DI Alfred Prinz von und zu Liechtenstein, willkommen geheißen werden.

Danach wurde das neu angekaufte Einsatzfahrzeug – ein LKW-A – in das Zentrum der Feierlichkeit gerückt. Danke sagte Hötzl den zahlreichen Sponsoren, der Marktgemeinde Bad Schwanberg und der Bevölkerung – sie alle unterstützten den Ankauf beispielgebend.

Nachdem verdiente Kameraden mit Ehrungen bedacht wurden, segnete Rachlé das Einsatzfahrzeug und wünschte den Kameraden unfallfreie Einsätze.

Dr. Christian-Thomas Rachlé gestaltete die Florianimesse und nahm die Segnung des neuen Einsatzfahrzeuges vor.

Bgm. Karlheinz Schuster blieb es vorbehalten, den Fahrzeugschlüssel an Gerätewart OBM Alfred Kribernegg zu übergeben.

Beim anschließenden Frühschoppen spielte die Musikkapelle Hollenegg flott auf, dass für beste Unterhaltung gesorgt war. •



Mit einem Meisterschaftsspiel startete der SV Bad Schwanberg in den Jubiläumstag, bevor der Festakt und später Volksfeststimmung am Programm stand.

Auch wenn man in der 17. Runde der Unterliga-West an diesem besonderen Spieltag dem Gegner aus Flavia Solva mit 0:3 unterlag, so tat das der Jubiläumssstimmung keinen Abbruch.

So wurden die Gäste nach dem Spiel mit musikalischer Umrahmung der Musikkapelle Bad Schwanberg zum offiziellen Teil der Veranstaltung begleitet.

Obmann Hans Kienzer führte mit dem Präs. des steirischen Fußballverbandes Dr. Wolfgang Bartosch Ehrungen durch. August Wolf erhielt vom Vizepräsidenten des ASVÖ Steiermark Johann Hörzer das Verdienstabzeichen in Gold. Im Zuge der Feierlichkeiten wurde Wolf auch vom SV Bad Schwanberg zum Ehrenobmann ernannt. Bürgermeister Mag. Karlheinz Schuster begrüßte die Gäste und

bedankte sich beim Sportverein für die tolle Arbeit in den letzten Jahren. Er hob dabei vor allem die herausragende Jugendarbeit hervor und stellte für den Nachwuchs neue Bälle zur Verfügung.

Nach dem offiziellen Teil wurde mit musikalischer Begleitung der „Buamteiff“ bis in die Abendstunden gefeiert. •

August Wolf wurde „vergoldet“ und zum Ehrenobmann des Sportvereins ernannt.



„Ahes and Sand“ – Schloss Hollenegg for Design

In Anwesenheit von LR Werner Amon und Bgm. Karlheinz Schuster eröffnet, öffnen sich die Türen zur Ausstellung „Ahes and Sand“ auf Schloss Hollenegg am Samstag, 27. und Sonntag, 28. Mai, von 11 bis 18 Uhr, noch einmal.

Die Ausstellung in den historischen Räumen des Schlosses beschäftigt sich heuer mit Glas, zeigt eine große Vielfalt an Glasobjekten, die man in jedem Haus, manchmal jedoch nur in einem Schloss finden kann.

Der internationale Glaskünstler Marc Barreda zeigt mit seinem mobilen Glasofen, wie Glas geblasen wird und er wird Objekte

vor Ort herstellen. Neben den Besichtigungsterminen Samstag, 27. und Sonntag, 28. Mai, gibt es am Freitag, 26. Mai, um 18 Uhr, eine Führung mit Kuratorin Alice Liechtenstein. Eine Anmeldung ist dafür unter office@schlosshollenegg.at erforderlich. •

Bgm. Karlheinz Schuster, Kuratorin Alice Stori Liechtenstein und LR Werner Amon bei der Eröffnung.





Sascha

Eltern: Jacqueline & Peter Schrotter; Bruder: Matthias;
Wohnort: 8504 Mettersdorf/Stainz;
Geburtsdag: 11.3.2023;
Geburtszeit: 7.21 Uhr;
Gewicht: 3.320 g; Größe: 51 cm



Paul

Eltern: Sabine & Martin Krieger;
Bruder: Tobias;
Wohnort: 8510 Marhof/Stainz;
Geburtsdag: 7.5.2023;
Geburtszeit: 10.40 Uhr;
Gewicht: 3.130 g; Größe: 51 cm

Pugl
WEIN.GUT.PUGL

SCHMACK haft

WEINGUT • BUSCHENSCHANK • GÄSTEZIMMER

8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2682
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com



Alessandro Adriano

Eltern: Beatrice & Herbert Kreiner; Geschw.: Johannes, Alice;
Wohnort: 8430 Leibnitz;
Geburtsdag: 16.5.2023;
Geburtszeit: 6.46 Uhr;
Gewicht: 3.730 g; Größe: 54 cm

Praxis Martha

• Fußpflege-spezialist
• Orthopädische Hilfsmittel
• Energetische Harmonisierung
• Spirituelle Lebensberatung
und vieles mehr ...

St. Andrä • Pöfing-Brunn • Preding
0664/87 51 122
www.praxismartha.at



Nerea

Eltern: Bianca & Markus Stajan;
Schwester: Ariana;
Wohnort: o. A.;
Geburtsdag: 2.1.2023;
Geburtszeit: 13.54 Uhr;
Gewicht: 3.300 g; Größe: 52 cm



Marie

Eltern: Christina & Andreas Fauland; Brüder: Simon, Fabian;
Wohnort: 8542 St. Peter;
Geburtsdag: 5.5.2023;
Geburtszeit: 4.55 Uhr;
Gewicht: 3.490 g; Größe: 50 cm

Liebe Leser & frischgebackene Eltern!

Gerne veröffentlichen wir Euren Nachwuchs!

Bitte sendet ein Foto Eures Babys + alle notwendigen Daten an:

anzeigen@aktiv-zeitung.at

03466/47 000
www.aktiv-zeitung.at

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung

erforderlichen Rechte zu verfügen und die „Aktiv“ bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsphotografen) gegen Sie erhoben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

ben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis

zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen:** „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at

In diesem Jahr veranstaltet die Kultur- und Theaterrunde Oberhaag in der Tenne beim Buschenschank Labanz einen ganz besonderen Theatersommer. Gleich zwei spannende Stücke stehen mit „Don Camillo und Peppone“ sowie „Sibirien“ am Spielprogramm.

Oberhaager Theatersommer bringt zwei Produktionen in die Tenne

Das erste Stück „Don Camillo und Peppone“ ist eine bekannte Komödie in zwei Akten in einer Bearbeitung des neuen Regisseurs Johannes-Fridolin Heiß, der aus Tirol in das schöne Oberhaag gezogen ist.

Don Camillo und Peppone

Die Premiere dieses legendären Klassikers von Gerold Theobalt, nach dem Roman „Mondo Piccolo Don Camillo“ von Giovannino Guareschi, feiert man am Samstag, 4. Juni, um 19.30 Uhr, in der Ten-



ne beim Buschenschank Labanz. Weitere Aufführungstermine sind: 8., 10., 11., 15., 17., 18., 21., 24. und 25. Juni, ebenfalls um jeweils 19.30 Uhr.

Sibirien

Das zweite Stück trägt den Titel „Sibirien“ und stammt aus der Feder des bekannten Autors Felix Mittrerer. Konzipiert als emotionales Ein-Mann-Stück, thematisiert es die Anklage eines alten Mannes, den seine

Familie ins Altersheim gebracht hat. Regisseur Johannes-Fridolin Heiß selbst wird dabei in der Hauptrolle die Gemüter rühren.

Die Premiere findet am Samstag, 8. Juli, um 19.30 Uhr, in der Tenne beim Buschenschank Labanz statt. Weitere Aufführungstermine: 14., 15., 16., 21. und 22. Juli – jeweils 19.30 Uhr.

Karten sichern!

Karten für beide Stücke: Ö-Ticket

sowie in allen RAIBA-Bankstellen. Die Aktiv Zeitung verlost sowohl für „Don Camillo und Peppone“ als auch für „Sibirien“ 3 x 2 Karten unter ihren Lesern. Interesse? Dann rufen sie wie folgt die Gewinnnummer 0664/97 75 576 an:

- Dienstag, 30. Mai, 10.30 Uhr: „Don Camillo und Peppone“ – für die Aufführung am 8. Juni
- Dienstag, 30. Mai, 10.45 Uhr: „Sibirien“ – für die Aufführung am 14. Juli. •

Wenn sich Pizzera & Jaus am Freitag, 23. Juni, um 20.30 Uhr, am Hauptplatz von Fürstenfeld ein Stelldichein geben, dann ist das schon eine große Sache. Wenn aber tags darauf – Samstag, 24. Juni, 20.30 Uhr – Edmund und Lemo den Fürstenfelder Open-Air-Himmel austropfen – ist die Zwei-Tage-Sensation perfekt.



Mit LEMO (re.) als Support werden EDMUND der Austropop-Szene in Fürstenfeld alle Ehre machen.



Fürstenfeld: Sommer voller Austropop

Vier Hände, drei Instrumente, zwei Stimmen und eine Bühne. Das ist Pizzera & Jaus, und das ist „Comedian Rhapsody“.

Unterhaltungs-Überfall

Die Emotionsdealer des Vertrauens singen, rappen und fideln sich für ihr Publikum wieder durch alle Genres, die die Musikwelt zu bieten hat. Ihr drittes Programm ist ein Unterhaltungs-Überfall für alles und jeden, das Klang und Namen hat. Und mit was? Mit Recht! Und ohne Genierer ...

Live zu erleben gibt es das Erfolgs-Duo mit Wortakrobatik am Frei-

tag, 23. Juni, 20.30 Uhr, auf der Open-Air-Bühne am Fürstenfelder Hauptplatz.

EDMUND & LEMO

Doch damit nicht genug, denn tags darauf sind es EDMUND, die Austropop vom Feinsten auf die Hauptplatz-Bühne bringen. Seit ihrem Song „Freidschoft“ zum fixen Bestandteil der heimischen Musikszene geworden, werden sie an diesem Abend – Samstag, 24. Juni, 20.30 Uhr – von keinem Geringeren als LEMO supportet.

LEMO singt Songs mit Texten, die aus der Seele sprechen. Bei LEMO



geht es um den Alltag, der einen umtreibt, durch den einen das Leben spült.

Karten für beide Open-Air-Abende sichert man sich direkt bei Ö-Ticket! •



Foto: Günter-Harrich

„Janos & Friends“ und „Nette Ältere Herren“ spielen für Sie!

Am Freitag, 26. Mai, 19.30 Uhr, trifft im Alten Kino Leibnitz Swing & Dixieland von „Janos & Friends“ auf unkonventionelle Rock- und Popmusik auf steirisch von „Nette Ältere Herren“. Die Aktiv Zeitung verlost 3 x 2 Karten.

„Janos & Friends“ (Bild unten) unterhalten mit Swing und Dixieland, während die vier „Netten älteren Herren“ (Bild oben) Alltagssituationen mit Lebenserfahrung in eigene Lieder mit unkonventioneller Rock- und Popmusik und einheimischen Texten verpacken. Karten für das

Gemeinschaftskonzert am Freitag, 26. Mai, 19.30 Uhr, gibt es bei LeibnitzKULT: www.leibnitzkult.at oder 03452/76 506.

Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser zum Konzert ein. Schnellentschlossene rufen am Freitag, 26. Mai, 11 Uhr, 0664/97 75 576. •



Foto: Mac Pratter



OPEN-AIR KABARETT
Ö3-CALLBOY HIGHLIGHTS

„CALL OF FAME“

30. JUNI 2023, EINLASS 18.00 UHR, BEGINN: 19.30 UHR

RATHAUSPLATZ, 8522 GROSS ST. FLORIAN

TICKETPREIS: € 35,-

KARTEN BEI ALLEN FUNKTIONÄREN DES TUS GROSS ST. FLORIAN, IN DER MARKTGEMEINDE GROSS ST. FLORIAN UND IN DEN RAIFFEISENBANKEN GROSS ST. FLORIAN, GLEINSTÄTTEN UND WETTMANNSTÄTTEN ERHÄLTICH!



Raiffeisenbank
Gleinstätten-Leutschach-
Groß St. Florian

BEI SCHLECHTWEITER FINDET DIE VERANSTALTUNG IN DER WESTSTEIRERHALLE IN WETTMANNSTÄTTEN STATT.



Edel-Brenner

Nach ausgezeichnetem Abschluss der berufsbegleitenden Ausbildung beim LFI Steiermark und an der Fachschule in Silberberg dürfen sich die vier leidenschaftlichen „Brenner“ nun verdient „Edelbrandsommelier“ nennen. Die Liebe zur Obstveredelung – insbesondere zur Brennerei – und die tiefen Wurzeln zur Südweststeiermark waren Grund genug, weshalb sich Daniel Resch (Obstveredelung Resch, Kraubath), Andreas Weber und Elke Thomann (Edelbrände Weber, St. Oswald) und Stefan Mally (Weinhof Stefan Mally, Wildbach) dafür entschieden haben, die halbjährige berufsbegleitende Ausbildung zum Edelbrandsommelier zu absolvieren.

Die Abschlussprüfung wurde Ende März 2023 von allen vier mit Auszeichnung abgeschlossen. •



Reise um die Welt

Auf eine musikalische „Reise um die Welt“ entführt der Singkreis Frauenberg am Sonntag, 4. Juni, um 17 Uhr, auf Schloss Seggau. Gesungen wird unter anderem vom Segeln ohne Wind, vom Fliegen in den Himmel, von einer Verkäuferin in Irland, von Liebe in Paris und auch Mexiko, Afrika, Japan, Israel und Italien kommen musikalisch an diesem Abend der Klangvielfalt nicht zu kurz.

Konzertkarten sind im Vorverkauf bei den Sängern des Singkreises sowie bei LeibnitzKult unter 03452/76 506 erhältlich, Saaleinlass 16.30 Uhr, freie Sitzplatzwahl. Die Aktiv Zeitung lädt 3 x 2 Leser zu diesem musikalisch bunten Chorkonzert-Abend ein. Freunde schöner Gesangsstimmen rufen am Dienstag, 30. Mai, 10.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •



Reden wir drüber

Im Rahmen der 4. Österreichischen Dialogwoche Alkohol macht die b.a.s. – Beratungsstelle Deutschlandsberg – den Umgang mit dem Suchtmittel verstärkt zum Thema. Fakt ist, dass Alkoholsucht nach wie vor ein gesellschaftliches Tabu ist. Die damit verbundene Stigmatisierung hindert Betroffene, Hilfsangebote anzunehmen. Bier und Wein gelten gerade in unseren Breiten als Kulturgut. Der Weg vom Genuss zum Problem ist aber oft nicht weit. Man geht derzeit von 52.000 alkoholkranken Steirern aus.

Hilfe finden Betroffene bei der Steirischen Gesellschaft für Suchtfragen b.a.s. am Hauptplatz von Deutschlandsberg. Terminvergaben nur nach telefonischer Voranmeldung unter 0664/96 45 042. •

Impressum



Unabhängige Regionalzeitung
für die Bezirke Deutschlandsberg
und Leibnitz.

Redaktion:

Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk
GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Alfred Jauk, Bianca Waltl,
Daniela Gosch, Simone Haring,
Alois Rumpf, Andrea Wetli

Druck: druck :STYRIA Print Group
Vertrieb: Österreichische Post
Auflage: 43.500 Stück



DEM EHRENKODEX DES
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES
VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin:
15./16. Juni

Redaktionsschluss: 6. Juni



Gleinstätten als Veranstaltungsort der Kindersicherheitsolympiade

Zwei Tage schlug das Team des Zivilschutzverbandes in der Gleinstättner Sulmtalhalle die Zelte auf, um den Kindern der umliegenden Volksschulen eine spannende Kindersicherheitsolympiade zu bieten.



Bgm. Elke Halbwirth eröffnete die Olympiade und zeigte sich vom Wissen der Kinder begeistert.

Rund 420 Kinder aus den umliegenden Volksschulen der 3. und 4. Jahrgänge beteiligten sich an der Olympiade mit Feuereifer.

Abgefragt wurden Notrufnummern, Beschilderungen bei Giften sowie Baderegeln, Verkehrsregeln und Erste-Hilfe-Maßnahmen. Die Schüler der 3. Klasse VS Frauenberg und der 4. Klasse VS Wies gingen als Sieger an diesen beiden Tagen hervor und dürfen am Landesbewerb der Kindersicherheitsolympiade teilnehmen. Neben Mitarbeitern des Zivilschutzverbandes waren auch Rettungsorganisationen sowie die Polizei vor Ort. •



Eibiswald: Fußball-Bezirksturnier der Volksschulen wuchs sich zum Fest der Nachwuchskicker aus!

Von der Volksschule Eibiswald in Kooperation mit dem Sportclub MSG Eibiswald auf die Beine gestellt, wuchs sich das Fußball-Bezirksturnier Eibiswald zu einem Tag echter Spielfreude aus. Zehn Teams aus acht Volksschulen des Bezirkes kämpften um den Wanderpokal, den sich nach spannenden Begegnungen die Mannschaft VS Eibiswald I holte.

Es war ein Laufen, ein Tricksen, ein Anfeuern, ein Jubeln, Ärgern und ganz viel Teamgeist, von dem das Fußball-Bezirksturnier der Volksschulen in Eibiswald geprägt war. Auch wenn die klimatischen Temperaturen zu wünschen übrig ließen – von der spürbaren Begeisterung

befeuert, ließen es rund 100 Nachwuchskicker auf dem Eibiswalder Rasen heiß hergehen. In spannenden Begegnungen wurde um jedes Tor gekämpft, bis mit der VS Wildbach und der VS Eibiswald I die Finalisten feststanden. Mit Spielstärke und Glück schossen



Der Wanderpokal ging an die Mannschaft VS Eibiswald I.



sich die Eibiswalder mit einem souveränen 0:3 ganz rauf aufs Treppchen und konnten mit Stolz der VS Frauental den Wanderpokal abnehmen.

Neben der Volksschule Eibiswald und dem Sportclub MSG Eibiswald, der für den Ausschank sorgte, trug auch die Marktgemeinde zum Gelingen des Turnieres bei.

Danke sagt Dir. Michael Waldner von der VS Eibiswald an Bgm.

Andreas Thürschweller für die Pokalspenden. Alle Schüler leisteten an diesem Tag sportlich Großartiges und stellten Kameradschaft in ihrer schönsten Form unter Beweis. •



„Wir freuen uns seitens der Gemeinde über die Initiative im Schulsportbereich und die offensichtliche Begeisterung der Teilnehmer. Mir persönlich ist es sehr wichtig, unserer Jugend im Sinne der Gesundheit Sportaktivitäten näherzubringen.“

Bgm. LAbg. Andreas Thürschweller



Gott

und die

Welt

Das größte Geschenk

Vor kurzem in einer Kirche in Graz: Der Pfarrer erzählt am Anfang der Messe von einer Erstkommunion, die 2 Stunden zuvor gefeiert wurde. Er fragt uns: „Was glauben Sie, was vor der Erstkommunion, während und nachher das Wichtigste war? Das Fotoshooting!“ Bedenklich, nicht wahr?

Nun war ich vor stark zwei Wochen selbst bei einer dabei – bei der Erstkommunion meines Großneffen Karli. Wie ich in die wunderschöne, riesige Kirche gekommen bin, glaubte ich, ich sei in einer Markthalle. Ein Lärm war das ... Erst beim Einsetzen der Orgel wurde es allmählich stiller. Bei der Erstkommunionmesse beeindruckte mich dann der Appell des Pfarrers zunächst einmal an die Eltern: „An Euch liegt es, Euren Kindern den Glauben vorzuleben!“ Als ich mich umblickte, bemerkte ich, dass dieser Appell wohl nicht viele erreicht haben dürfte, viele hörten nicht einmal richtig zu.

Dann wandte er sich an die Erstkommunionkinder. Er bezog sich auf die vielen Geschenke, die sie heute wahrscheinlich bekommen werden. „Das größte Geschenk aber bekommt ihr hier. Jesus Christus verschenkt sich Euch in Euer Herz! Ihr nehmt ein Stück Himmel in Euer Innerstes auf!“

Und ich spann diesen Gedanken weiter: Geht es nicht um diesen wesentlichen Blickwechsel

- weg von den schönen Kleidchen und Anzügen – hin zu einer Schönheit, die von Innen kommt?
- weg vom Fotoshooting – hin zu Aufnahmen unseres Herzens, die man nicht mehr löschen kann?
- weg von der Speise, die uns zwar im Übermaß unseren Körper stärkt, aber nicht unsere Seele?



**Ihr
Walter
Drexler
aus Graz
– Andritz
(gebürtig in
Arnfels).**

Ihr gutes Recht!

Fragen aus der Praxis zum Kontaktrecht

Haben Sie gewusst, dass ...

... das Ausmaß des Kontaktrechtes sich im Wesentlichen nach dem Alter, den Bedürfnissen und den Wünschen des Kindes sowie der Intensität der bisherigen Beziehung richtet? Die persönlichen Kontakte können einvernehmlich oder gerichtlich festgelegt werden.

... regelmäßige Kontakte dabei dem Wohl des Kindes entsprechen müssen? Bei Kleinkindern bis sechs Jahren sind häufigere, jedoch kürzere Kontakte zu bevorzugen. Für Kinder ab dem 6. Lebensjahr ist der Regelfall ein Kontakt zum anderen Elternteil

jedes zweite Wochenende. Zusätzlich können Kontakte unter der Woche gewährt werden. Hinzu kommen ein Kontaktrecht in den Ferien sowie Regelungen für Feiertage und Geburtstage.

... das Kontaktrecht so auszuüben ist, dass der Kontaktberechtigte das Kind von zu Hause oder von der Schule/dem Kindergarten abholt?

... eine Kontaktrechtsregelung auch Kontakte per Videokonferenz vorsehen kann? Ein Videotelefonat ermöglicht einen intensiveren und lebensnäheren Kontakt zwischen Elternteil und Kind als ein gewöhnliches Telefonat. •



**Mag. Ulrike
Veronik-Pongratz &
Mag. Birgit Primus**

**Veronik & Primus
Rechtsanwälte OG
8552 Eibiswald 3
03466/42 740
office@veronik-primus.at**

Wärme zum Anfassen

„Wodurch werden die Heizkörper im Klassenzimmer warm?“ Diese Frage stellten sich im vergangenen Winter die Schüler der 1a-Klasse der VS Groß St. Florian. Grund genug, um sich mit ihrer Klassenlehrerin Sabine Rieger auf den Weg zum ortsansässigen Fernheizwerk zu machen. Dort wurden sie von Anton Mandl und Richard Pommer über die gesamte Anlage der „Nahwärme Groß St. Florian“ geführt. •



Musikerreise

Die Reise- und Musikfreunde, mit Organisator Rudi Mally (li.), haben es ermöglicht, dass der musikalische Rauchfangkehrer Willy Pichay (re.) an einer Musikerreise teilnehmen konnte. Ziel war Kroatien, wo man die Gegend rund um Rovinj besichtigte. An den Abenden gab es Live-Musik mit Oliver Haidt, Willy Pichay, Inferno und Ramona sowie Rudi Mally als Sänger und Daniel Düsenflitz als Moderator. •



Sommerfest

Aufgrund der Wetterlage ins Innere der Mittelschule verlegt, schien beim Sommerfest des Union Turnvereins Stainz stimmungsmäßig dennoch die Sonne. Sport, Spannung und Unterhaltung bot der Stationenbewerb nach Alterskategorien. Ein beeindruckendes Showprogramm steuerte die Judosektion mit Cheftrainerin Dr. Christa Schimpel bei. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. •



Büchermäuse

Den Kleinsten – den Büchermäusen – Spaß mit Vorlesen zu bereiten, ist das erklärte Ziel der Bibliothek Stainz mit Leiterin MMag. Bianca Angerer. Praktisch geschieht das in Form der Büchermäuse-Nachmittage, an denen gelesen, gesungen und gebastelt wird. Beim letzten Treffen war Ida Loibner vom EKIZ-Deutschlandsberg zu Gast. Nächster Büchermäuse-Termin: Freitag, 23. Juni, 16 Uhr. •





Spitzen-Rechner

Vor wenigen Wochen ging wieder der internationale Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ über die Bühne. Unter den Teilnehmern befanden sich auch 140 talentierte Nachwuchs-Mathematiker der Unter- und Oberstufe des BG/BORG Deutschlandsberg.

Bei diesem Wettbewerb geht es darum, mathematische Rätsel ohne Taschenrechner richtig zu lösen und möglichst viele Punkte zu erreichen. Die Schüler des BG/BORG Deutschlandsberg nahmen diese Herausforderung an und erzielten steiermarkweit beachtliche Ergebnisse.

Für eine Sensation sorgte der Schüler Florian Castell aus der 1A-Klasse. Das Mathematik-Talent erreichte in der Steiermark den hervorragenden zweiten Platz. •



Job-Dating

Mit einem „Job-Dating“, an dem sich 29 regionale Unternehmen beteiligten, spürten die Schüler der 3. und 4. Klasse der MS St. Stefan und der MS Stainz der Frage „Was will ich einmal werden?“ nach.

Von den beiden Berufskoordinatorinnen der Schule – Marianne Thaler und Anja Burger – bestens vorbereitet, gaben die anwesenden Betriebe, teils auch mit Praxis-Stationen, gute Einblicke in ihr vielfältiges Bildungsangebot.

Vor Ort war auch Bgm. Stephan Oswald, der den Jugendlichen von seiner Lehrzeit bis hin zum Molkereimeister erzählte.

„Lehre hat Zukunft“ titelte in diesem Rahmen das Impulsreferat, das von Mag. Annabelle Fuchs, von der WK-Regionalstelle Deutschlandsberg, gehalten wurde. Schüler und Eltern waren begeistert. •



2 Lebensretter

Auf Initiative von GR DGKP Daniela Galli hat die Gemeinde St. Peter zwei Defibrillatoren angekauft. Vonseiten des Roten Kreuzes Deutschlandsberg hat Gerhard Fürpass bei der Auswahl beraten. Überdies schulte er interessierte Gemeinderäte, Mitarbeiter und Feuerwehrkameraden in puncto Handhabung.

Im Rahmen dieser Zusammenkunft konnte Bgm. Maria Skazel einen DEFI an ABI Oskar Strametz überreichen. Denn als Standorte der beiden Defibrillatoren entschied man sich für das Gemeindeamt und für das örtliche Rüsthaus.

Der Defibrillator gibt einen Stromstoß ab. Durch den Stromimpuls besteht die Möglichkeit, das Herz wieder in den richtigen Rhythmus zu bringen. Wichtig: Falsch machen kann man dabei gar nichts! •

STUDIEREN, WO ICH DAHEIM BIN.

CAMPUS 02
FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT

AB HERBST 2023
IN
DEUTSCH-
LANDS-
BERG
JETZT ANMELDEN



AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

Bachelorstudium berufsbegleitend

www.campus02.at/at

Unterstützt aus Mitteln des Steiermärkischen Landes- und Regionalentwicklungsgenossenschaft.





Ausbildung

Jüngst fand die Abnahme der Grundausbildung 1 und 2 im Abschnitt 1 Deutschlandsberg statt. 37 Kameraden aus den Abschnitten 1, 2, 4, 5 und 6 stellten sich der fordernden theoretischen und praktischen Prüfung, welcher eine fundierte Ausbildung vorausging. Unter der Führung der zuständigen Ausbilder wurde der „Feuerwehrnachwuchs“ in den letzten beiden Wochenenden auf die verschiedensten Stationen vorbereitet. Nun stehen den Feuerwehren im Großraum Deutschlandsberg neue, bestens ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer zur Verfügung. •



FF Lannach: Feierliche Fahrzeugsegnung

Im festlichen Rahmen und in Anwesenheit zahlreicher Abschnitts- und Partner-Feuerwehren sowie etlicher Ehrengäste konnte in Lannach das neue Mannschaftstransportfahrzeug in den Dienst gestellt werden.

Von einem gemeinsamen Einmarsch der anwesenden Feuerwehren des Abschnittes 8 Lannach, der Partnerfeuerwehr aus Rosegg/Kärnten und der Marktmusikkapelle begleitet, eröffnete HBI Markus Köppel den Festakt zur Fahrzeugsegnung des neuen Mannschaftstransportfahrzeuges der FF Lannach.

Neben der Lannacher Bevölkerung konnten unter anderem LR Werner Amon, Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Josef Gaich,

Bgm. Josef Niggas sowie weitere Ehrengäste willkommen geheißen werden. Die Segnung des neuen Fahrzeuges nahm Diakon Dipl.-Päd. Wolfgang Garber vor. Im Zuge des Festaktes wurden zwei langjährige Kameraden – LM Franz Naderer (40 Jahre) und HBM d. F. Johann Kölbl (50 Jahre) – geehrt. Die Landeshymne beschloss den Festakt. Mit dem neuen Mercedes-Benz Sprinter 319 CDI Tourer, der Platz für neun Personen bietet, ist die FF Lannach bestens aufgestellt. •



Muttertag

Die Obfrau der VP-Frauen St. Peter, LAbg. Bgm. Maria Skazel, konnte bei der Muttertagsfeier beim GH Windhager als Ehrengäste BO Hermelinde Sauer, Hochwürden Dr. Franz Ehgartner und SB-Obfrau Anni Koch sowie viele Mitglieder begrüßen.

Lehrerin Birgit Kögler bereite-te den Mitgliedern Freude mit den Gedichten und Liedern der Volksschulkinder.

Barbara Puntschart und ihre Mutter Rosa Lipp gaben ebenfalls Geschichten zum Muttertag zum Besten. Bei der Muttertagsfeier wurden auch Damen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. • Foto: Maria Fauth



St. Stefan gibt Kinderstimmen Gewicht

Nach bester Vorbereitung und fünf aufbauenden Workshops konnte Bgm. Stephan Oswald den gewählten Kindergemeinderat im Schilcherlandsaal zur Angelobung laden. Kinderbürgermeister sind Mirjam Oswald und Stefan Traunwieser.

Es war ein feierlicher Rahmen, der für die Angelobung des Kindergemeinderates in St. Stefan geschaffen wurde. Und auch Bildungslandesrat Werner Amon ließ es sich nicht nehmen, in Vertretung von LH Christopher Drexler dabei zu sein. Demokratisch gewählt, bekleidet

Mirjam Oswald das Amt der Kinderbürgermeisterin. Als ihre Stellvertreterin ist Sophie Seidler tätig. Kinderbürgermeister ist wiederum Stefan Traunwieser und sein Stellvertreter Finn Spari. Allen vierern nahm BH Mag. Doris Bund die Angelobungsformel ab.

Die restlichen Kindergemeinderäte gelobten vor Bgm. Stephan Oswald. Amon zeigte sich beeindruckt vom Engagement des St. Stefaner Nachwuchses, der von Tanja Oberwalder, Katharina Klug-Kager, Romana Seidler und Brigitte Sponring in der Vorbereitungszeit begleitet wurde.

Mag. Sandra Höbel, GF der Landentwicklung Steiermark, führte mit Stolz an, dass nunmehr 25 Kindergemeinderatsprojekte in der Steiermark laufen.

„Ich danke den Kindern für ihr Mittun und bin bereits gespannt, welche Projekte und Ideen in nächster Zeit zur Umsetzung kommen werden“, freut sich Bgm. Oswald über die junge Unterstützung.

Einen ersten Fixtermin hat der Kindergemeinderat bereits. So wird man bei der Eröffnung des neuen Kindergartens und des Spielplatzes am 16. Juni gerne vor Ort sein. Denn schließlich sind Kinder für Kinder da! •



Junge Musikanten hatten vier Mal Freude am Spiel

Mario Pirsterer, Lehrer an der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies, ist stolz auf seine Schüler. Im Rahmen von vier Musikantenstammtischen spielte der Nachwuchs in der Region vor Publikum groß auf.

Im Romantikhof Eibiswald, im GH Mauthner in Bad Schwanberg, beim Jägerwirt in Pöfing-Brunn und beim Buschenschank Pauritsch

in Wernersdorf wurde den jungen Musikanten die Bühne bereitet. Von Musiklehrer Mario Pirsterer begleitet, entlockten schon die Kleinsten

ihren Instrumenten – vorwiegend Harmonika, Akkordeon und Keyboard – wunderbare Melodien. In gemütlicher Atmosphäre und mit jeder Menge spürbarer Spielfreude sorgten die Schüler der Erzherzog-Johann-Musikschule Wies in größeren und kleineren Formationen für Stimmung. •

Führungs- & Trainerwechsel beim Sportverein Frauental

Beim Sportverein Frauental blieb personell kaum ein Stein auf dem anderen. Mit Patrick Haring konnte aber schnell ein neuer Trainer gefunden werden.

Wie ein Tsunami verbreitete sich unter den Fans des SV Frauental die Meldung, dass nach dem Rücktritt des Trainers Patrick Rieger auch die langjährigen Funktionäre Josef Sailer und Ernst Klug aus persönlichen Gründen alle ihre Ämter zurücklegten.

Der jahrzehntelang tätige Obmann und bisherige Obmann-Stellvertreter Josef Sailer und der sportliche Leiter Ernst Klug führten den Verein von der Oberliga erfolgreich in die Landesliga. Eine sportliche und wirtschaftliche Leistung, die Respekt abverlangt.

Obmann Ing. Andreas Fladerer und seine Crew mussten die Entscheidung der beiden verdienten Funktionäre mit Wehmut zur Kenntnis nehmen, aber vor allem rasch reagieren. Durch den Rücktritt des alten Trainers begann umgehend die Suche nach einem neuen, womöglich jungen einheimischen Trainer. Mit Patrick Haring gelang diese

Patrick Haring ist neuer Trainer des SV Frauental.



Wunschlösung. Der neue Trainer kommt aus der eigenen Jugend und spielte viele Jahre in der Kampfmannschaft des Frauentaler Vereins. Als Trainer verdiente er seine ersten Sporen in der Jugendarbeit des SV Frauental. Zuletzt war er als Trainer mit der Unterligamannschaft TUS Groß St. Florian erfolgreich. Die Vereinsleitung hofft nun, dass die bald endende Meisterschaft mit Ruhe und vielleicht auch noch mit Erfolg abgeschlossen werden kann. •

Schulfest in Gleinstätten

Schüler, Eltern und Lehrkörper laden am Freitag, 2. Juni, 18 Uhr, zum Schulfest in die MS Gleinstätten ein.

In der neuen Doppelturnhalle, im und um das völlig neuausgestattete Schulhaus bieten die Schüler der MS Gleinstätten mit ihren Lehrern unter dem Motto „VIELFALT (ER)LEBEN“ am Freitag, 2. Juni, ab 18 Uhr, ein tolles Schulfest-Programm: Die Vorbereitungen dafür sind bereits seit Wochen im Laufen. Denn mit Sketches, Tänzen, Musik und flotten Songs vom Schulchor ist für bunte Unterhaltung bestens gesorgt.

Spannung verspricht zudem die große Verlosung, bei der zahlreiche wertvolle Preise gewonnen werden können.

Für beste Kulinarik im Schulhof sorgt in bewährter Weise der Elternverein mit seinem Obmann Franz Schwarzl. Jeder ist zum Mitfeiern eingeladen! •

Freiwillige Feuerwehr Vordersdorf

17.06.2023

16. Vordersdorfer ZELTFEST

ab 20.30 Uhr

Programm:

- Musi +3
- Disco

Find us on

Zu vermieten

Pöfling-Brunn: Garçonniere, ca. 40 m², im 1. Stock des Gasthauses „Das Freidls“ ab sofort zu vermieten. Kontakt: 03465/22 92.

Stainz: Gepflegte, sonnige 3-Zimmer-Wohnung (72 m²) mit großem überdachten Balkon, in bester Wohnlage, ab sofort. Autoabstellplatz inkludiert, 0650/30 30 919.

Eibiswald/Zentrum (NKD): Wohnung, 44 m², zu vermieten, Anfragen: 03466/42 738.

Eibiswald: Wunderschöne, geräumige Wohnung im Grünen und doch im Zentrum. 85 m², 3 Zimmer, Bad/WC getrennt, großer Balkon, Carport uvm., ab sofort zu vermieten. Bruttomiete inkl. Betriebskosten: 715 € inkl. schöner Küche, Kontakt: 0664/38 91 680.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere nächsten Ausgaben erscheinen am 15./16. Juni und 6./7. Juli kostenlos in rund 40.000 Haushalten in der Region. Nähere Infos erhalten Sie unter 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Zu verkaufen

Containerdoppelgarage, 6 x 5,20 + Dach, 2 E-Tore: 6.500 €; Sommerreifen, 4 x 205/50/16, neu: 260 €; 4 x 185/70/14, 95 %: 100 €; Batterie 80 AH 720, neu: 80 €; Kontakt: 0664/35 01 720.

Fässer in jeder Größe, Stehtischfässer, Regenfässer, Krautbottiche, Fleischbottiche, Wasserbottiche, Badebottiche, Pflanzbottiche, Blumentröge, Hochbeete, Gartengarnituren, Obstkisten, Geschenkartikel – **Fassbinderei Pommer,** Oberer Bahnweg 17, 8523 Frauental, 0664/39 07 580, www.fassbinderei-pommer.at

Qualitätsvolles Futter für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz), mit Beratung. Kontakt: 0664/50 99 200, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

Forst- & Brennholztechnik für Profis bei Farm & Forst in Deutschlandsberg. Große Auswahl und Sonderaktionen. Mehr auf: www.farmundforst.at und unter 03462/24 23.

Omas Schmankerln für zuhause: Beuschel, Flecksuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pöfling-Brunn, 03465/22 92.

St. Johann/Radiga: **Hühner- und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Schlegelmulcher Hermes 2,2 mit Seitenverschub: 2.800 €; neuer Satz Traktorzwillingen für 16.930: 3.100 €; Batterie 80 AH 740 A, neu: 80 €; 5 Stk. neue Innentüren mit Zargen: 1.600 €; Kontakt: 0664/28 08 390.

Schöne DAN-Küche, 2,20 x 3,50 x 2,20 x 1,90 + Spüle, 2 Sessel, U-Eckbank, E-Herd, Eiche hell: 1.100 €; 4 Sommerreifen, neu, 205/50/16: 260 €; 4 x Sommerreifen, 95 % 185/70/14: 100 €; Kontakt: 0664/18 40 277.

Zu kaufen gesucht

Sammler kauft alte Traktoren, wie z. B. Steyr 15 und andere, sowie alte Mopeds und Motorräder, auch reparaturbedürftige, einfach alles anbieten, 0664/12 59 252.

Aktiv Zeitung: 03466/47 000

Kaufe Silber/Goldschmuck, Münzen, Papiergeld, Bilder, Bruchgold, Silberbestecke, Ansichtskarten, Briefe, Fotos, Armbanduhren, Taschenuhren, Orden & Abzeichen etc., 0664/22 20 194.

Offene Stellen

Liebe nette Frau gesucht, die mir 2-3 x im Monat hilft, meine Wohnung zu putzen, Stadt Deutschlandsberg, 0676/97 14 653.

Zahnarzt in Pöfling-Brunn sucht **auszubildende(r) für zahnärztliche Assistenz oder Zahnarzt-Assistentin**, Voll-/Halbzeit. Weitere Infos/Entlohnung: www.zahnarzt-kaiblinger.at, 0664/35 24 434.

„Das Freidls“ in Pöfling-Brunn sucht ab sofort **eine/n Koch/Köchin** für Urlaubsvertretung sowie **eine/n Aushilfskellner/in** auf geringfügiger Basis. Bewerbungen bitte unter 03465/22 92.

HEILMOORBAD SCHWANBERG sucht zum sofortigen Eintritt: **Koch (m/w/d) für 20-40 Wochenstunden**, Jahresanstellung, geregelte Arbeitszeit lt. Dienstplan; KV-Gastgewerbe, Entlohnung lt. Vereinbarung, **Bewerbungen mit Foto bitte an:** Heilmoorbad Schwanberg, zH Sigrid Roschitz, Hauptplatz 1, 8541 Bad Schwanberg oder sigrid.roschitz@heilmoorbad.at

Koch/Köchin für Privathaushalt: Wenn Du Spaß am Kochen hast und im Raum Süd-Weststeiermark zu Hause bist, dann freuen wir uns, wenn Du unsere Familie im Privathaushalt täglich mit gesunden regionalen Speisen versorgst. Nach gemeinsamer Abstimmung eines Wochenplanes erledigst Du die Einkäufe, bereitest die Speisen täglich frisch zu und machst die Küche wieder für den nächsten Tag fertig. Kenntnisse über eine gesunde und vegetarische Ernährung wären von großem Vorteil. Sauberes und hygienisches Arbeiten versteht sich von selbst. Wir bieten Dir ein familiäres Umfeld, freie Wochenenden und Feiertage und selbständige Koordination Deiner Arbeitsabläufe. Das Ausmaß der Beschäftigung sowie die Entlohnung ist individuell vereinbar, abhängig von der Stundenanzahl und der Qualifikation. Führerschein B ist vorausgesetzt. Einstellung ab sofort möglich. Zuschriften per Post (Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald) oder per E-Mail an anzeigen@aktiv-zeitung.at unter Chiffre „Koch/Köchin“.

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.

Machen Sie sich unabhängig von Öl und Gas mit einer **Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung** – Hypersond Erdwärmetechnik GmbH, 8541 Wies, Dr. Siegfried Hermann, 0676/844 606 210.

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAEP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

Zu verschenken

Gratis Dachstuhl von Eigenheim (ca. 6 x 15 m) und Kapellendach mit Dachziegel bei Selbstabbau in Bad Gams, 0664/34 07 800.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at



Unsere nächsten Auftritte:

Sa, 27.05.: **Zeltfest**, 18–21 Uhr, FF Gussendorf

Sa, 03.06.: **Kärnten**, Tagesausflug, Masser Reisen

So, 02.07.: **Frühschoppen**, 11 Uhr, neuer Bauhof, ÖKB St. Andrä/Höch

Sa, 22.07.: **Sommerfest**, 20 Uhr, FF Maltschach

So, 23.07.: **Frühschoppen**, 10 Uhr, FF Maltschach

Dienstanträge

Astrologische Beratung: Bitte um telefonische Terminvereinbarung unter: 0664/59 73 344.

Essen auf Rädern: Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pöfling-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.

Machen Sie sich unabhängig von Öl und Gas mit einer **Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung** – Hypersond Erdwärmetechnik GmbH, 8541 Wies, Dr. Siegfried Hermann, 0676/844 606 210.

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAEP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

Kraftfahrzeuge

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehemaligen Unimarkt.

VW Tiguan 2.0, Benzin, 2018, 4 Motion, Sky, R-Linie, 15.900 km, 211 PS, AHV, 20/19" Alu, Vollausstattung, schwarz, wie neu: 43.000 €; Kontakt: 0664/35 01 720.

Partnerschaft

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, www.sunshine-partner.at

Frauen aus Ost-Europa! Wir versprechen Sofortkontakt zu attraktiven Damen aus der Slowakei, Ukraine und Rumänien, die eine dauerhafte Beziehung suchen. 0664/32 46 688, www.sunshine-international.at

Pflege/Betreuung



24 h Betreuung Agentur Uranschke: Gebildete, deutschsprachige Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, www.achtsam-im-alter.at

Pfadis feierten Jubiläum

Die Pfadfinder-Gruppe Frauental-Rassach blickt auf drei Jahrzehnte zurück. Das Jubiläum wurde beim Vereinsheim alles andere als leise gefeiert.

Mit Trommelschlag und dem Banner-Lied nahm die Jubiläumsveranstaltung „30 Jahre Pfadfindergruppe Frauental-Rassach“ am vergangenen Samstag beim Vereinsheim ihren Anfang. „Wer macht am meisten Krach?“, fragte Gruppenbetreuer Christian Findenig in den Kreis. Die Antwort lautete: die Gruppe Frauental-Rassach.

„Pfadi-Sein lässt einen nicht los“, hieß Obmann Dir. Christian Kümmel ehemalige Mitglieder und viele Gäste auf der Festwiese willkommen. In der Folge zeigten die Alterskategorien (in Rassach vier)

einstudierte Szenen, die von der Gründungsgeschichte bis hin zu einem Lied reichten.

Bürgermeister Karl Bohnstingl (Stainz) und Gemeindegast Michael Nebel (Frauental) unterstrichen den Wert von Freundschaft, Zusammenhalt und Verlässlichkeit. Als Geschenk gab es von der Marktgemeinde Stainz 900 Euro auf das Pfadi-Konto und Frauental legte Gratis-Eintritte samt Eis und Getränk obendrauf.

Geendet hat die Jubiläumsveranstaltung mit einer Party, die am Abend durchaus lang wurde. •

GK Michael Nebel (Frauental), Pfadi-Obm. Dir. Christian Kümmel und Bgm. Karl Bohnstingl (Stainz).



**QUALITÄT
ZUM FAIREN PREIS.**

Fr., 26.5. und Sa., 27.5.2023

-25% auf **ALLE Biere**

15 JAHRE

**DER HIT BEIM SPAREN
– SEIT 15 JAHREN!**

JETZT S-BUDGET PRODUKTE KAUFEN
UND GEWINNEN!

Fr., 26.5. und Sa., 27.5.2023

-25% auf **ALLE Tiefkühl-
produkte und Vorrats-
packungen Eis**

**BIS DIENSTAG,
6. JUNI 2023**

**RABATTMARKERL
SAMMELN!**

**HAMMER
Preis!**

**TANN
Frankfurter
aus Österreich,**
knackiges Fleisch-
würstl mit mildem
Rauchgeschmack,
gluten- u. laktose-
frei, **in Selbst-
bedienung,**
1 kg

statt 11.99
6.99
-41%

**100%
ÖSTERREICHISCH**

**TANN
ausgelöster
Schweinschopf-
braten
aus Österreich,**
ohne Knochen,
im Stück,
in Bedienung,
per kg

statt 10.99
7.99
-27%

**SPAR BBQ
Grill- und
Bratkäse
in Scheiben
aus Österreich,**
milder bis würziger
Weichkäse, in den
Sorten Natur,
Kräuter und Chili,
250 g

Mengenvorteil

1 Pkg. 3.29
ab 2 Pkg. je
2.79
(per Liter 11.16)
-15%

**WIR SIND
STEIRER**

12er Kiste
5.40

**Radkersburger
Long Life**
mild oder
prickelnd,
1 Liter

1 Fl. 0.59
ab 12 Fl. je
0.45
-23%
ab 12 Fl.

**SPAR EYBEL
GUTSCHEIN**

1 Packung
S-BUDGET Grain Biscuits
200 g

GRATIS!

Einzulösen bis Sa., 3.6.2023
Keine Barabläse. Pro Person kann jeweils
nur ein Gutschein eingelöst werden.

Ihr Familienbetrieb mit dem persönlichen Service! Wir sind gerne für Sie da!

Aibl 72, 8552 Eibiswald • +43 3466 42318 • info@eybel.at • www.eybel.at

BP MARKENQUALITÄT tanken,
spart Treibstoff und Servicekosten

Bei uns können Sie auch
mit folgenden Karten zahlen:

Süd-Weststeiermark: Traumplatzer!!



Auf rd. 7.740
m² finden Sie
Haupthaus,
Nebengebäu-
de, Hallenbad
(leichter Sanie-
rungsbedarf),
2 Garagen
und vieles mehr.
In ruhiger
Sonnenlage
gelegen, bietet



dieses Anwesen genügend
Platz für Sie und Ihre
Lieben. Durch den groß-
zügigen Grund ist dieses
Schmuckstück auch für
Pferdehaltung ideal.
Ihr eigenes Paradies mit
viel Sonne und Ruhe.
Gerne können Sie mit mir
eine Besichtigung vereinba-
ren. Ich freue mich auf Ihre
Anfrage.

**Raiffeisen
Immobilien**



Hannes Schlag
0664/855 04 06
hannes.schlag@rlbstmk.at
www.raiffeisen-immobilien.at



© Fob Fischer

Wir suchen DICH
zur Unterstützung unseres Teams!

Fachkraft Elektrotechnik

Anforderungen:

- abgeschlossene Lehre
- selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten
- teamfähig
- Führerschein B

Wir bieten:

- ein Unternehmen mit vielfältigem Aufgabengebiet
- junges und engagiertes Team
- 5-Tage-Woche (38,5 Stunden)
- Entlohnung lt. KV der Metaller

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!



Elektroinstallationen | Reparaturen | Handel
Photovoltaik | Medientechnik

Maierhof 61 | 8443 Gleinstätten
office@elektro-haring.at | www.elektro-haring.at
Tel. 03457 / 25 56



€ 279,-
ANSCHLUSS-
PREIS*

*Gültig bis zum 30.06.2023 und nur im
Speed Connect Austria Ausbau-
gebiet. Bedingungen unter
www.speed-connect.at



Glasfaser in der Steiermark

anfrage@speed-connect.at
+43 800 700 748



Glasfaser



Ultraschnell



Nachhaltig



Flächendeckend



Flexibel



Für Ihre Region